

# TÖNISVORSTER NARRENPOST



Session 2021/2022

60 Jahre Tönisvorster Karnevals Komitee

Wee send total bekloppt  
on drien  
Zent Tüenes on Voesch op dä Kopp



Vivien I. mit Adjudatin Kim (links) und Ministerin Louisa. Foto: Dirk Berns



Orden der Kinderprinzessin Vivien I. Entwurf: Sandra Steffen



Christoph I. (Danowski), Katja Pütz, Karla Danowski, Désirée I. (Krohnen), Ramona Krohnen, Manfred Jäger. Foto: Horst Danowski



Orden des Prinzenpaares Christoph I. und Désirée I. Entwurf: Prinzenpaar



**Narrenpost 2021/2022**  
**Endlich wieder feiern**  
**Wir holen jetzt alles nach**

Das Tönisvorster Karneval Komitee (TKK) blickt in dieser Session auf seine 60-jährige Geschichte zurück. Als Nachfolgeorganisation des Karnevalszugvereins St. Tönis 1905 (KZV) wurde es 1962 als Dachverband der St. Töniser Karnevalsgesellschaften gegründet. Seine Aufgabe ist die Organisation des Straßenkarnevals und die Auswahl der Tollitäten — egal ob Prinzenpaar, Prinz, Prinzessin oder Dreigestirn.

**Aber Moment mal ... Tönisvorst gibt es doch erst seit 1970 ... Wie kann es dann ein Tönisvorster Karnevals Komitee 1962 e.V. geben?**

Wir versuchen, dem in dieser Ausgabe der Narrenpost nachzugehen. Wie immer finden sie hier alle wichtigen Informationen rund um den Tönisvorster Karneval, damit Sie die tollen Tage wieder in vollen Zügen genießen können.

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.





## Die Kinderprinzessinnencrew der Stadt Tönisvorst



Foto: Dirk Berns

### Kinderprinzessin Vivien I.

Vivien Hartwig wurde am 13.07.2011 in Kempen geboren. Nach dem Besuch der Katholischen Kindertagesstätte St. Godehard und der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Vorst wechselte sie im Sommer 2021 auf das Michael-Ende-Gymnasium Tönisvorst. Ihre Lieblingsfächer sind Deutsch, Kunst, Sport und Pause. Erdkunde findet sie eher weniger wichtig, denn den Weg nach St. Tönis und zurück findet sie auch so.

Ihre Hobbies sind Freunde treffen, Tanzen, Turnen und Musik. Bei Letzterem vor allem Karnevalslieder, besonders von Kasalla und Brings.

Ihre karnevalistische Karriere begann sie bereits im Alter von zwei Jahren, als sie - eigentlich nur zum Spaß mit einer eigens geschneideren Uniform die Herzen der Senioren beim DRK Dreikönigskaffee in Vorst brach. Seitdem tanzte sie zunächst in der Hoppelgarde und nun in der Kleinen Garde der KG Rot-Weiß Vorst. In der Hoppelgarde tanzt auch ihre kleine Schwester Svenja. Verwunderlich ist dies definitiv nicht, denn der Bazillus Karneval wurde ihr mit in die Wiege gelegt. Ihre Oma Luzia ist Ehrenmitglied der KG Rot-Weiß Vorst und war dort in den 90ern Jugendleiterin. Ihre Mutter Carola war lange Zeit in der Garde der KG Nachtfalter und Solo-Mariechen der KG Rot-Weiß Vorst und ihr Vater Dirk ist seit 2000 Vorsitzender der KG Rot-Weiß Vorst.

Schon früh begann ihre Faszination für die schmucken närrischen Prinzessinnen und daraus wuchs letztendlich der Wunsch, selber einmal Kinderprinzessin in Tönisvorst zu sein. Diesen Traum wollte sie eigentlich bereits in der vergangenen Session wahr werden lassen, als dann durch Corona alles anders kam. Lange wurde gebangt, gesprochen und überlegt, ob man es denn in dieser Session wagen könne oder überhaupt solle. Umso mehr freut sie sich darauf, nun ihren Traum wahr werden zu lassen und mit allen großen und kleinen Narren in Tönisvorst und der Umgebung unter dem Motto der ausgefallenen Session 2020-2021: „Wee send total bekloppt, on drien

Zent Tüenes on Voesch op dä Kopp“ den Neustart des karnevalistischen Brauchtums mit einzuleiten. Sie ist bereit ... und hofft, Ihr auch!

### Ministerin Louisa Gesthüsen

Louisa Marie Gesthüsen wurde am 26.05.2010 in Neuss geboren. Sie hat einen kleineren Bruder Paul und besucht aktuell die 6. Klasse des Michael-Ende-Gymnasiums in St. Tönis. Ihre Lieblingsfächer sind Kunst und Sport. Louisa trifft sich in ihrer Freizeit am liebsten mit Freunden und geht gerne schwimmen oder ins Kino. Die Kinderkarnevalsnachmittage der KG Rot-Weiß Vorst im Haus Vorst und vor allem die Auftritte der verschiedenen Garden begeisterten Louisa jedes Jahr aufs Neue. Ihr Wunsch, Mitglied der Tanzgarde zu werden, erfüllte sich 2019. Vermutlich hat ihr Opa aus Düsseldorf, der viele Jahre Mitglied der KG Düffel-Narren war, ihr die närrischen Gene in die Wiege gelegt. Die Trainingsstunden, die Tänze und die schönen Zusammenkünfte sind es, die ihr zusätzlich immer wieder große Freude bereiten. In der Garde lernte sie die Kinderprinzessin Vivien I. kennen, die sie in der kommenden Session als Ministerin unterstützen darf und schaut voller Vorfreude den kommenden Monaten entgegen. Getreu dem Motto „Wee send total bekloppt, on drien“ freut sich Louisa darauf, Corona op dä Kopp zu drien und sich ohne Einschränkungen wieder mit vielen Freunden treffen zu können.

### Adjutant Kim Steffen

Kim Leonie Steffen ist am 14.04.2008 in Mönchengladbach Neuwerk geboren und hat eine 15 Monate jüngere Schwester. Kim besucht die Rupert-Neudeck-Gesamtschule in Tönisvorst St. Tönis. Ihre Lieblingsfächer sind Kunst, Mathe sowie DuG. „Darstellen und Gestalten“ versteckt sich dahinter und vermittelt „Wege der Verbindung und Integration verschiedener künstlerisch-ästhetischer Ausdrucksformen“. Von daher ist es wohl nicht verwunderlich, dass Kim als derzeitigen Berufswunschbereich über die Schauspielerei mit ihren verschiedenen Facetten nachdenkt.

Kim dürfte allen Karnevalisten und vielen Tönisvorstern schon bekannt sein, so war sie in der Session 2017-2018 die Kinderprinzessin der Stadt. Als kurz danach die ersten Gespräche mit Vivien, zu ihrer Kinderprinzessinnenzeit starteten, sagte sie ihr direkt zu. Als Vollblutkarnevalistin der ersten Stunde war es für sie überhaupt keine Frage hier anders als mit „Ja“ zu antworten.

Wenn sie nicht karnevalistisch unterwegs ist, trifft sie sich gerne mit Freunden und geht mit ihnen aber auch ohne sie shoppen; sehr gerne im Beautybereich. Kim versucht sich an allen möglichen, auf TikTok gesehenen, Tänzen und Experimenten. Letzteres zum Leidwesen ihrer Mutter, weil oft das Wohnzimmer oder die Küche dazu erhalten müssen.

## Das Prinzenpaar und seine Minister\*innen



Foto: Horst Danowski

Prinz Christoph I. heißt mit bürgerlichem Namen **Christoph Danowski** und wurde am 30.11.1983 hier in Tönisvorst geboren.

Zum Karneval kam Christoph, als er ein neues Hobby suchte. Zu der Zeit wohnte er noch in Willich und kam so zu der Prinzengarde Willich. Direkt bekam er dort eine tragende Aufgabe und startete seine karnevalistische Karriere als Standartenträger. Schon bald darauf wurde er stellvertretender Kommandeur und zwei Jahre später wurde er zum 1. Kommandeur der Prinzengarde Willich gewählt. Doch er wollte lieber in der Nähe seiner großen Liebe Désirée sein und wurde Mitglied der Nachtfalter St. Tönis und tanzte dort auch als Tanzmajor in der großen Garde und zog auch deswegen wieder zurück nach St. Tönis und gleichzeitig mit Désirée in die erste gemeinsame Wohnung. Da er aber besonders am Tanzen Hebefiguren liebt und dies nicht in den Tänzen der KG Nachtfalter möglich war, wechselte er zu der Tanzgarde Stahldorf. Dort kann er sich voll und ganz ausleben und ist heute stolz, ein Teil der Stahldorfer zu sein.

Beruflich ist Christoph Heil- und Erziehungspfleger. In diesem Beruf hat er seine Berufung gefunden. Er übt ihn mit Herz und Seele aus und möchte nichts mehr anderes machen. Seine Hobbies sind Star Wars und Achterbahn fahren, dies natürlich immer mit Désirée auf dem Nebensitz. Früher hat er auch sehr aktiv Eishockey gespielt.

Nun freut sich Christoph darauf, für eine ganze Session als Prinz Christoph I. die bunte Narrenschar in Tönisvorst anzuführen.

Prinzessin Désirée I. heißt mit bürgerlichem Namen **Désirée Krohnen**. Désirée wurde am 24.08.1983 in Willich geboren. Bis 1985 wohnte sie in Krefeld, bis dann der Umzug nach St. Tönis kam. Dort hatte sie schnell Kontakt mit den Nachbarskindern. Diese tanzten in der kleinen Garde des JKV. Désirée ging mit zum Training und so begann ihre karnevalistische Laufbahn. Jetzt war sie ein Tanzmariechen. Aber fast jedes Tanzmariechen des JKV hat dann diesen einen Traum, den Traum Kinderprinzessin zu sein ... Diesen Traum erfüllten ihr ihre Eltern in der Session 1993/94. Sie durfte Kinderprinzessin sein! Nach dieser wunderschönen Session endete ihre Zeit im JKV und sie wurde Teil der Minigarde der KG Nachtfalter. 22 Jahre lang tanzte sie in den Garden der Falter, bis es Zeit wurde, die Tanzstiefel an den Nagel zu hängen. Nun ist Désirée Komman-

deur der KG Nachtfalter. Natürlich hat sie in ihrer Falter-Zeit auch erfolgreich die Schullaufbahn abgeschlossen und eine Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten gemacht. Nach erfolgreichen Abschluss der Ausbildung hat sie in Zahnarztpraxen in Krefeld gearbeitet. Mittlerweile fühlt sie sich schon seit Jahren in der Zahnarztpraxis „Zahnärzte Hohestraße in Grefrath“ pudelwohl.

Außer Karneval hat Désirée auch noch andere Hobbies: Sie näht gerne, mag alles, was mit Disney zu tun hat und sie liebt es, mit Christoph Freizeitparks zu besuchen. Besonders die Achterbahnen, egal wie wild, haben es den beiden angetan. Vor sechs Jahren lernte sie auf einer Karnevalsveranstaltung in Dülken ihre große Liebe Christoph kennen. Christoph war zu der Zeit Kommandeur der Prinzengarde Willich. Das war die erste Gemeinsamkeit. Viele weitere zeigten sich ganz schnell und ein Jahr später zogen die beiden in ihre erste gemeinsame Wohnung in St. Tönis zusammen. Wenn ein Paar, wie Désirée und Christoph, das Herz an den Karneval verloren und so viele Prinzenpaare begleitet hat, liegt der Wunsch nahe, auch mal die Narren als Prinzenpaar anzuführen. Aus Wünschen und Träumen wurde Realität. Nun steht Désirée hier und ist eine große Prinzessin! Natürlich braucht man als Prinzessin Minister. Sofort war klar, es sollen ihre kleine Schwester Ramona und ihr Vater Helmut werden, der schon Minister, aber auch die erste Jungfrau des Dreigestirns war. Dem TTK wurde alles mitgeteilt, der Traum war zum Greifen nah.

Doch dann kam Corona und die Session 2020/21 fiel ins Wasser. Im März 2021 zog eine weitere dunkle Wolke auf. Helmut verstarb unerwartet. Er hinterließ nicht nur eine Lücke des Ministers, sondern auch als TTK-Mitglied, Vater und Ehemann. Doch wir schöpften neuen Mut. In die Lücke des Ministers tritt nun meine große Schwester Katja. Wir wissen, dass sich das unser Vater sehr gewünscht hätte, dass seine drei Mädels diese tolle Zeit zusammen machen. Ich bin sicher, er freut sich und begleitet uns auf seiner Wolke.

Und jetzt ist es wirklich soweit. Wir werden in dieser Session das große Prinzenpaar der Stadt Tönisvorst. Es wird anders sein ... und genau das wollen wir.

Wir wollen es anders!

Die Ministerin des Prinzen ist **Karla Danowski**. Karla ist am 26.01.1959 geboren und ist die Mutter von Prinz Christoph I.

Beruflich ist Karla Modeberaterin und wird mit dem ein oder anderen Tipp dem Prinzenpaar und den anderen Ministern zur Seite stehen. Karla lernte durch Christoph und Désirée den Karneval kennen und lieben. Allerdings waren Karla und ihr Mann Horst eher Zuschauer. Nun darf Karla als Ministerin zum ersten Mal ganz nach vorne auf die Bühne treten und das Brauchtum Karneval aus einer ganz anderen Sicht erleben.

Natürlich hat Karla auch noch andere Hobbies. Sie liest gerne und sie liebt es, mit Horst zu wandern. Gerne nehmen sie dann auch Christoph und Désirée zu gemeinsamen Wanderausflügen mit.

An der Seite von Christoph I. steht **Manfred Jäger** als Minister. Manfred wurde am 19.08.1967 in Hüls geboren. Er selbst hat zwei Kinder und vier süße Enkel. Seine Hobbies sind Fußball und wie soll es auch anders sein: Der Karneval.

Carsten Jansen  
Dachdeckermeister  
Krefelder Straße 19  
47918 Tönisvorst

Tel.: 0 21 51 - 414 93 65  
Fax: 0 21 51 - 414 93 64  
Mobil: 0 178 375 05 02

E-Mail: info@carsten-jansen.de  
Internet: www.carsten-jansen.de

**carsten jansen**  
DACHDECKER MEISTER



## Das Prinzenpaar und seine Minister\*innen (Forts.)

Er ist seit 1979 aktiv im Karneval. Angefangen hat alles bei dem Fanfaren Corps Gaterhof. Mittlerweile ist er seit über 20 Jahren in der Westgarde, der Leibgarde der Prinzessin der Stadt Krefeld 1933 e.V.

Manfred und Christoph kennen sich schon lange aus der gemeinsamen Zeit der Prinzengarde Willich. Manfred ist dort Ehrenoffizier. Auf dem Kreisgardetreffen in St. Tönis kamen Christoph und er ins Gespräch. Es wäre doch toll, wenn man mal wieder gemeinsam auf der Bühne stehen würde, zum Beispiel als Prinz und Minister. An diesem Abend wurden wohl die ersten Ideen geschmiedet. Dann sah und hörte man sich 1 ½ Jahre nicht mehr. Dann wurde Manfred von Christoph angerufen. „Hast du noch Lust, Minister zu werden?“ Manfred zögerte nicht lange und sagte sofort zu.

Nun wird Manfred in dieser Session an der Seite des Prinzen als Minister stehen und sicherlich dem Prinzenpaar mit seiner langjährigen karnevalistischen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite stehen.

An der Seite der Prinzessin stehen natürlich auch zwei Ministerinnen. Eine davon ist die jüngste Schwester von Prinzessin Désirée I.

**Ramona Krohnen** wurde am 31.03.1993 in Willich geboren. Sie ist die Jüngste von drei Geschwistern. Eigentlich wurde Ramona schon in den Karneval hineingeboren. Ihre Eltern und Geschwister waren alle aktiv im Tönisvorster Karnevalsgeschehen unterwegs. Ihre ersten Schritte machte sie in der Miniuniform der KG Nachtfalter, ließ sich aber auch gerne von Gardisten auf die Bühne tragen. Im Alter von vier Jahren startete sie ihre Tanzkarriere in der Minigarde der KG Nachtfalter und wechselte dann mit 15 Jahren zur Großen Garde. 2018 beendete ihre Tanzlaufbahn. Dennoch blieb sie bis heute bei den Faltern sehr aktiv. Sie unterstützt das Minitraining, kümmert sich und organisiert gerne. Zurzeit ist sie im geschäftsführenden Vorstand der KG Nachtfalter.

Vor ca. 1,5 Jahren hat Ramona eine neue Leidenschaft entdeckt. Das Laufen. Sie läuft gerne mit der Gruppe „Laufiebe Tönisvorst“. Durch ihren Ehrgeiz und viel Training ist sie schon nach acht Monaten einen Halbmarathon gelaufen. Wenn Sie nicht durch Tönisvorst und Umgebung läuft geht sie gerne ins Kino, liebt gemeinsame Restaurantbesuche mit ihrem Lebensgefährten Patrick. Außerdem gehört sie zu den „Karamellschwestern“, einem Kegelclub mit ihren besten Freundinnen.

Ramona war so ziemlich die erste, die von den „Prinzenpaarplänen“ von Christoph und Désirée wusste. Sie freut sich riesig, dass sie Karneval als Ministerin der Prinzessin mal aus einer ganz anderen Perspektive erleben darf.

Auch die älteste Schwester von Désirée I. steht ihr als Ministerin zur Seite. **Katja Pütz** geb. Krohnen wurde am 10.07.1978 in Willich geboren. In Krefeld ging sie zum Kindergarten

und in die Grundschule.

Durch ihre Mitschülerinnen kam sie zum Tanzen. Ballett und Jazzdance. Dann kam es zum Umzug nach St. Tönis und durch ihre Schwester Désirée lernte sie Karneval kennen und war sofort von den Uniformen und Tänzen fasziniert. So kam Katja in die Große Garde des JKV. Mit 15 Jahren besuchte sie ein Probetraining der großen Garde der KG Nachtfalter. Besonders Showtanz war ihre Passion, aber das Herz schlug immer für die Uniform. Auch Katja hatte einen Traum. Nein, Prinzessin wollte sie nicht werden, aber einmal als Solomariechen auf der Bühne stehen, das wäre was. Da die Falter bis heute immer nur Gardien hatten, war Solotanz also nicht möglich. Doch einige Jahre später kam es zur Gründung der Treuen Husaren. Katja verließ die Falter, wurde Gründungsmitglied der Husaren und durfte als erstes Solomariechen überhaupt den ersten Solotanz für die Treuen Husaren tanzen. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen musste Katja dann das Tanzen aufgeben. Sie verließ Tönisvorst und zog mit ihren jetzigen Ehemann Frank nach Stenden und ließ auch den Tönisvorster Karneval vorerst hinter sich. Für genau ein Jahr. Ohne Karneval ging es eben nicht. So wurde sie Trainerin der Minigarde und der großen Garde der KG Nachtfalter. Über zehn Jahre gestaltete sie das Training, machte die Choreographien für Garde- und Showtänze, immer mit Herzblut. Sie ließ sich gerne auf die Wünsche der Gardien ein, aber sie versuchte stets das Brauchtum des klassischen Marsches am Leben zu erhalten und den Mariechen zu vermitteln. Generell liegen ihr alte Traditionen des Karnevals, insbesondere der Falter sehr am Herzen. Deswegen zog sie nach vielen Jahren nochmal die Falteruniform an und führte die Falter als 1. Kommandeur durch schwere Zeiten. Doch die Gesundheit forderte ihren Tribut. So ist Katja bei den Faltern in den Hintergrund getreten, steht aber immer gerne mit Rat und Tat den Faltern zur Seite.

Katja hat sich ruhigere Hobbies gesucht. Sie liest und handarbeitet gerne und ist gerne mit Ihrem Mann und ihren Hunden in der Natur unterwegs. Katja ist gelernte Arzthelferin und Pharmareferentin. Seit über elf Jahren arbeitet sie nun bei Santaris in Duisburg, einem Dienstleister für Krankenkassen und Pharmaunternehmen. Seit sieben Jahren ist dort Teamleiterin und gehört zum Team der Standortsteuerung.

Nun freut sie sich auf eine tolle Zeit als Ministerin der Prinzessin und Teil der Prinzencrew. Sie füllt die Lücke, die Helmut hinterlassen hat. Wir sind uns sicher, dass er sich darüber freut und uns vom Himmel aus zuschaut.

## Grußwort Bürgermeister Uwe Leuchtenberg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

letztes Jahr mussten wir – also die Karnevalisten, zu denen ich mich definitiv selber zähle – sehr tapfer sein. Alles war anders. Statt Schunkeln, Singen und Tanzen war „Kontakt-Fasten“ und räumliche Distanz angesagt. Und das bereits lange bevor die eigentliche Fastenzeit begonnen hätte. Ein Zustand, der nicht nur für den Karneval eine denkbar schlechte Voraussetzung ist.

Dieses Jahr sind die Karten anders verteilt. Ein weiterer Akteur hat die Bühne betreten. Und der gehört definitiv zu unserer Narrenschar. Er trägt Maske und Verkleidung. In seinen Wortspielen und Späßen verbirgt sich Weisheit. Ganz wichtig: Unter seiner Verkleidung befinden sich Bestandteile, die zwar durchaus Ähnlichkeit mit einem Corona-Virus haben, die Krankheit selber aber nicht auslösen können. Er bereitet also den Körper auf eine mögliche Infektion vor: So, dass unser Immunsystem den Erreger abwehren kann und man nicht krank wird. Damit erfüllt er – neben seiner Verkleidung – eine weitere ganz wichtige karnevalistische Eigenschaft: Er stellt die Regeln auf den Kopf. Dieser neue Akteur der Session – der „Corona-Impfstoff“ – hat es definitiv verdient, auf unser Narrenschiff eingeladen zu werden. Und ich würde ihm auch glatt einen Orden überreichen – wäre er nur nicht so klein.

Dass der Corona-Impfstoff – mit all seinen karnevalistischen Tugenden – wie Verkleiden, das Tauschen von Rollen oder das Austreiben von Geistern – mit auf unser Narrenschiff gehört, das sehen übrigens die anderen Karnevalshochburgen auch so. Dort wird kräftig für ihn und den kleinen Piks geworben – inklusive eigener



Impfaktionen, was ich an dieser Stelle nur unterstreichen und befürworten kann.

Wem ich aber an dieser Stelle ganz besonders danken möchte, ist unserem Tönisvorster-Karnevals-Komitee. Die Mitglieder dieses Vereins machen es – trotz der Einschränkungen, Widrigkeiten und wirtschaftlicher Risiken – möglich, dass wir dieses Jahr wieder feiern können. Das sind viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, damit wir alle gemeinsam das närrische Treiben genießen können – und verdient unsere Anerkennung und unseren Respekt.

In diesem Sinne ein dreifaches Klappertüt und Helau!

Euer Uwe Leuchtenberg  
Bürgermeister

## 22 Jahre Ex-Minister-Stammtisch



Vor 22 Jahren, am 2.6.2000, wurde von ehemaligen Minister/innen der Ex-Minister-Stammtisch gegründet. Seitdem treffen wir uns ungefähr alle sechs Wochen, in wechselnden Gaststätten zu einer gemütlichen Stammtischrunde.

Im Laufe der vergangenen Jahre wurden außerdem viele Ausflüge wie Planwagenfahrten oder Schiffstouren unternommen und auch in diesem Jubiläumsjahr haben wir wieder einen

schönen Ausflug geplant.

Nach jeder Session kommen neue Ex-Minister hinzu, so dass wir inzwischen sechs Ex-Ministerinnen und elf Ex-Minister sind. Leider mussten wir uns von unserem Mitglied Helmut Krohnen verabschieden, der am 19.3.21 verstorben ist und haben mit ihm einen langjährigen, guten Freund verloren.

Karl-Heinz Lessenich

„WER GUT VERSICHERT IST, KANN SORGLOS FEIERN.“

Fällt diese Session auch ins Wasser,  
zelebrieren wir die Nächste umso krasser!

Geschäftsstellenleiter **Oliver Hofer**  
Ludwig-Jahn-Straße 3 · 47918 Tönisvorst  
Telefon 02151 701000 · o.hofer@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch  
Ihr Team von:

Steeg's · BACKHAUS ·



## Grußwort

Stellv. Bürgermeisterin Christiane Tille-Gander

Liebe Karnevalsfreunde und Freundinnen, liebe Tönisvorster,

als wir mit Freunden auf das neue Jahr 2020 anstießen, waren wir alle zusammen der Meinung, das wird ein großartiges Jahr. 2020 — das allein hörte sich schon irgendwie bombastisch an —.

Noch ahnten wir nicht, dass Corona unser Leben sehr bald von Grund auf ändern würde. Kontaktverbote, Abstandsregeln und Hygienevorschriften bestimmten und bestimmen nun unseren Alltag

Schon bald ein ganzes Jahr leben wir nun in diesem Ausnahmezustand, der uns sicher zunehmend belastet.

Gerade diese Kontaktbeschränkungen machen unsere lieben Gewohnheiten zunichte. Kein Treffen im Freundeskreis, keine Party, keine Veranstaltung, auch kein Karneval. Wir leben in einer sehr schwierigen Zeit. Aber wir können nicht gedankenlos Straßen- oder Sitzungskarneval feiern, während uns eine Pandemie fest im Griff hat. Dies ist die Verantwortung jedes Einzelnen gegenüber unseren Mitmenschen. Sich in Verzicht zu üben, fällt uns nicht leicht. Deshalb geht mein herzlicher Dank zunächst an alle, denen Karneval am Herzen liegt und die sich dort engagieren. Danke dafür, dass Sie sich Ihrer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung stellen und, wenn auch schweren Herzens, alle Veranstaltungen und Karnevalszüge für 2021 abgesagt haben.

Sicher kommen auch wieder bunte Zeiten. Im Rheinischen Grundgesetz heisst es doch „et hätt noch emmer



joot jeje —“. Gemeinsam schaffen wir das und werden auch wieder feiern dürfen. Also, Kopf hoch, die rote Pappnas in Reichweite und die Hoffnung nicht aufgeben.

Und da umarmen ja nicht möglich ist, sende ich allen, die dem Karneval verbunden sind und allen, die gern feiern würden und es nicht tun, in diesem besonderen Jahr eine Menge „virtual hugs“. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihre

Christiane Tille-Gander  
Stellv. Bürgermeisterin

## Unterwegs mit dem TKK

Radtour am 15.06.2021



Geplant war unsere diesjährige Radtour eigentlich schon länger. Sie sollte, wie immer, am 01.05.2021 stattfinden. Leider machte uns, wie so oft, Corona einen Strich durch unsere Rechnung. Da wir beim Tönisvorster Karnevals Komitee recht flexibel sind, wurde unsere Radtour einfach auf den 15.06.2021 verlegt.

Mit 15 Personen hatten wir uns auf dem Rathausplatz in St. Tönis getroffen - natürlich mit TKK-Poloshirts ausgestattet. Um 11.00 Uhr starteten wir zunächst in Richtung Steinheide, dann Richtung Köttelwesch, um dann am Gut Heimendahl einen kleinen Zwischenstopp zu machen.

Von Gut Heimendahl - wir saßen schon ca. 10 km im Sattel - war unser nächstes Ziel St. Peter. Diese Kapelle wurde im Jahre 1085 vom Kölner Erzbischof Siegwinn erstmalig urkundlich erwähnt. An St. Peter legten wir auch einen kleinen Stopp ein. So ein altes Bauwerk verdient natürlich eine besondere Beachtung. Von dort aus war es nicht mehr weit bis wir unsere Mittagspause einlegen konnten. Gegenüber von Plaaten gibt es nicht nur sehr viele Tannenbäume sondern auch eine Ranch mit vier Pferden. Auf dieser besagten Ranch, die übrigens von einem TKK Vorstandsmitglied bewirtschaftet wird, machten wir dann unsere Mittagspause. Karl-Heinz Lessenich, der an diesem Tag, leider nicht mit dem Fahrrad mitfahren konnte, hatte für uns schon den Tisch gedeckt.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause fuhren wir dann Richtung Oedt. Hinter Happy Garden - diesen Ort brauche ich wohl nicht zu be-



schreiben - legten wir unseren letzten kurzen Stopp ein, um ein gekühltes Getränk zu uns nehmen. Leider kam unsere Verpflegung eine Stunde später dort an. Also mussten wir warten.

Von dort aus ging es dann ziemlich zügig Richtung Vorst am Haus Donk vorbei, weiter zum Kehn bis zu Groß Lind. Von dort aus machten wir uns auf zur letzten Etappe Richtung St. Tönis, wo wir schon für alle TKKler und Angehörige einen Tisch bestellt hatten.

Im nächsten Jahr planen wir wieder am 01.05.2022 eine Radtour, die dann unter dem Namen „Schweinetour“ steht.

Dieter Hackstein

Der Karneval ist wieder da  
Mit Klappertüüt und viel Hurra



Auto Horster GmbH

Lenenweg 13  
47918 Tönisvorst

Tel: 02151 - 790633

Mail: info@auto-horster.de  
www.auto-horster.de

Wir können Auto

**Gaststätte Rosental**

- frische, regionale Küche im Brauhausfair
- Biergarten • private Feiern
- Versammlungsraum für Gesellschaften und Vereine

Gaststätte Rosental • Nico Frass • Gelderner Str. 63 • 47918 Tönisvorst  
Tel. 02151 - 79 74 42 • info@gaststaette-rosental.de • www.gaststaette-rosental.de  
Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags ab 17:30 Uhr - montags Ruhetag  
Warme Küche von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr • ca. 200 Parkplätze direkt vor der Gaststätte

**Aktiv für Ihre Gesundheit**

**HIRSCH APOTHEKE ST. TÖNIS**

Hochstraße 3 • 47918 Tönisvorst • Tel: 0 21 51-79 02 48



## Unterwegs mit dem TKK Auf nach Ebsensfeld!

Mitte August, bei idealem Wetter, reisten acht TKK'ler ins oberfränkische Ebsensfeld, 25km nördlich von Bamberg entfernt. Die Gegend dort ist ideal zum Wandern und genießen. Wie in jedem Jahr wurden wir von Hansi und Elke, den Eigentümern des Ebsensfelder Brauhauses, gleich am ersten Abend freundlichst begrüßt und beköstigt. Nachdem man sich - Corona-bedingt - sehr lange nicht gesehen hatte, war die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten riesig. Nebenbei konnten wir das Leergut aus dem vergangenen Jahr zurückgeben.

Am zweiten Tag stand Kultur auf dem Programm: Kloster Banz in Bad Staffelstein, die Basilika Vierzehnhelligen und das noch immer mit einer Stadtmauer umgebene Seßlach. Den

Abend ließen wir im Biergarten unseres Hotels ausklingen.

Weiter ging es am dritten Tag mit dem Besuch des UNESCO-Weltkulturerbes Bamberg. Dort ließen wir uns vom Dom, historischen Straßenzügen und vom Rosengarten einladen. Es gibt noch viel mehr zu sehen. Daher müssen wir dort unbedingt noch einmal hin. Am Abend in Engelhardts Keller haben wir Hansi und Elke wieder getroffen.

Am vierten Tag stand dann leider auch schon wieder die Rückreise an - aber nicht ohne uns zuvor von Hansi und Elke zu verabschieden und frisches Vollgut einzuladen.

Udo Beckmann



Biergarten am Ebsensfelder Brauhaus. Foto: Dieter Hackstein

## Grußwort

Stellv. Bürgermeisterin Britta Rohr

Liebe Feiernde, Tanzende und Liebende,

nachdem in den letzten Jahren so oft nur vom großen C gesprochen und berichtet wurde, bin ich froh, dass wir jetzt einen Schritt weiter sind und im Alphabet gleich weiter zum G springen. Geimpft und Genesen - sind mittlerweile die Meisten von uns.

Manch einer hat sich während der Pandemie zum Experten für Virologie weiterentwickelt, wir sind von Pendlerinnen zu Heimarbeitern geworden, wir haben nicht nur zuhause gekocht, gegessen und die Kinder beschult, wir haben Abstand gehalten, in die Ellenbeuge gehustet, die Hände gewaschen, desinfiziert und voneinander gelassen. Es war eine besondere Zeit: Eine Zeit, die uns viel gelehrt hat, die uns gefordert und uns zusammengeschweißt hat. Aber auch eine Zeit, in der Lebensfreude, Tanzen, gemeinschaftliches Lachen zum Teil ziemlich auf der Strecke blieben - alles war ungewiss - bis zuletzt auch, ob Karneval in diesem Jahr überhaupt feierbar ist! Doch dann kam das große G. ... Trommelwirbel für das Leben!

**Glück, Gemeinschaft, Gesundheit**

Letzteres muss natürlich weiterhin für alle geschützt werden - ohne Impfnachweis kein Spaß!?

Weiterhin werden uns Masken auch im Alltag begleiten (wie geht das eigentlich mit dem Makeup zu



Karneval, liebe Närrinnen und Narren?). Unsere Ausdauer wird belohnt: Das erste Mal wieder Live-Musik, das erste Mal gemeinsam singen, lachen, tanzen - dass es das noch gibt? Hier wird der eine oder die andere sicher ein Freudentränchen vergießen. Und so möchte ich allen, die so sehnsüchtig darauf gewartet haben, die fünfte Jahreszeit einzuläuten und die Geister aus C-Zeiten zu vertreiben, nur eins wünschen: Viel Freude und viel G!

Ihnen allen eine wunderbare Zeit, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Britta Rohr



**2-RAD  
NETTELBECK**  
Fahrräder, E-Bikes & Motorfahrzeuge  
Fachwerkstatt

Meisterbetrieb  
Krefelder Straße 92  
47918 Tönisvorst  
Tel. (02151) 790563  
info@zweirad-nettelbeck.de



**BOSCH**

eBike  
Service

Wir sind für Sie da:  
Mo 14-18 Uhr, Di-Fr 10-13 und 14-18 Uhr



**Torsten  
FUCHS**  
Dachdeckermeister

Tel. 0179/705 73 80  
Fasanenstr. 11 - 47918 Tönisvorst

- Betreuung, Beratung und Ausführung
- Dachreparaturen
- Dacharbeiten

**Alter Markt Grill**

**CHINESISCHE, INDONESISCHE  
UND GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN**

Inh.  
Stameria Handoko  
Alter Markt 2 - St. Tönis - Telefon 79 44 60





**Silvia Schacks**  
Steuerberater

Buchenstraße 42  
47918 Tönisvorst

www.steuerberater-schacks.de  
info@steuerberater-schacks.de



Telefon 0 21 51 / 36 56 42  
Fax 0 21 51 / 36 56 43  
Mobil 0 151 / 127 245 76

**MACH DAS  
LEBEN AN**

Die Welt ist echt kompliziert geworden. Aber weißt du was? Wir bei der NEW meinen: Das muss nicht so sein. Deshalb machen wir uns mit dir auf, unsere Region zur komfortabelsten und lebenswertesten Ecke Deutschlands zu machen. Also, legen wir los und den Schalter für den Niederrhein um.



**NEW**  
für meine Region

**KNIPS  
KOMPLIZIERTES  
AUS.**

[machdaslebenan.de](http://machdaslebenan.de)



## Grußwort

### Heinz-Josef Köhler vom Heimatverein Vorst

Liebe Karnevalisten,

Der Vorster Heimatdichter und Ehrenbürger unserer Stadt, Walter Lehnen, hatte immer ein kleines Gedicht als Glückwunsch parat.

*En Püemelke Freut sull jedde Daach dech bringe,  
en bettsche flöete, lache, senge.*

*En Püemelke Freut deet dōx en Wonger,  
alles wōrd leeter, dat schwoere jeht onger.*

Als alter Karnevalist hat er es damit auf den Punkt gebracht, auch die kleinste Freude, Spass und Ausgelassenheit lässt uns das schlechte und schlimme vergessen. So auch die schlimme Zeit der Pandemie in der gemeinsames Feiern und Freude haben fast nicht möglich war. Noch ist die Corona-Krise nicht überwunden, aber wir lernen damit zu leben. Dank der Impfungen, Vorsicht und der schon zur Routine gewordenen Schutzmaßnahmen können wir und wieder „en Püemelke Freut maake“.

Die Karnevalisten haben trotz aller Umstände eine Reihe von Veranstaltungen geplant. So das wir die jecke Zeit wieder erleben können. Alle Vorbereitungen sind noch aufwendiger und schwieriger geworden und nicht immer erfahren sie Verständnis und Unterstützung. Um so ehrvoller ist der Einsatz der Karnevalisten für uns Möglichkeiten zur Freude und zum Feiern zu schaffen. Allen möchte ich hier im Namen des Heimatvereins Vorst - ganz herzlich danken und wünsche das alles gut gelingen möge und wir gemeinsam Karneval feiern können.



Die Vorster jubilierten mit 4 x 11 Jahren jeck an de Schleck und stellen auch die Kinderprinzessin. Dazu die herzlichsten Glückwünsche. Was ihr für unsere Stadt und unser Brauchtum leistet ist schon enorm. Man spürt das dies alles für Spass an de Freut von Herzen kommt.

Ich wünsche allen die dem närrischen Treiben zugetan sind eine gute, fröhliche Zeit die uns manches dunkle vergessen lässt. Bliffd jesonk und wie Walter Lehnen sagte - Habt jedde Daach en Püemelke Freut.

Für den Heimatverein Vorst

Heinz-Josef Köhler

## Unterwegs mit dem TKK Endlich mal wieder in Hamburg

In jedem Jahr - rund um den 3. Oktober - geht es mit einer kleinen Gruppe des TKK auf nach Hamburg. Ein Besuch der Landungsbrücken, eine Schifffahrt auf der Alster und der überwältigende Blick vom Balkon der Elbphilharmonie sind immer wieder ein Genuss. Eigentlich gehört auch ein Besuch eines der Schmidt-Theater zum regelmäßigen Programm. In diesem Jahr waren die wegen Corona stark reduzierten Zuschauerplätze leider schon ausgebucht.

Wir haben die Zeit genutzt, um die wenigen verbliebenen Reste des Gängeviertels zu erkunden. Im 19. Jahrhundert lebte und arbeitete dort die arme Bevölkerung in engen Gassen und überfüllten Unterkünften. Die katastrophalen hygienischen Verhältnisse führten zur großen Choleraepidemie von 1892. Bei unserem Spaziergang durch das Gängeviertel sind wir niemandem begegnet, doch sah alles wohnlich und irgendwie verwunschen aus, so als träfen sich die Nachbarn hier jeden Abend um zu reden und gemeinsam zu feiern.

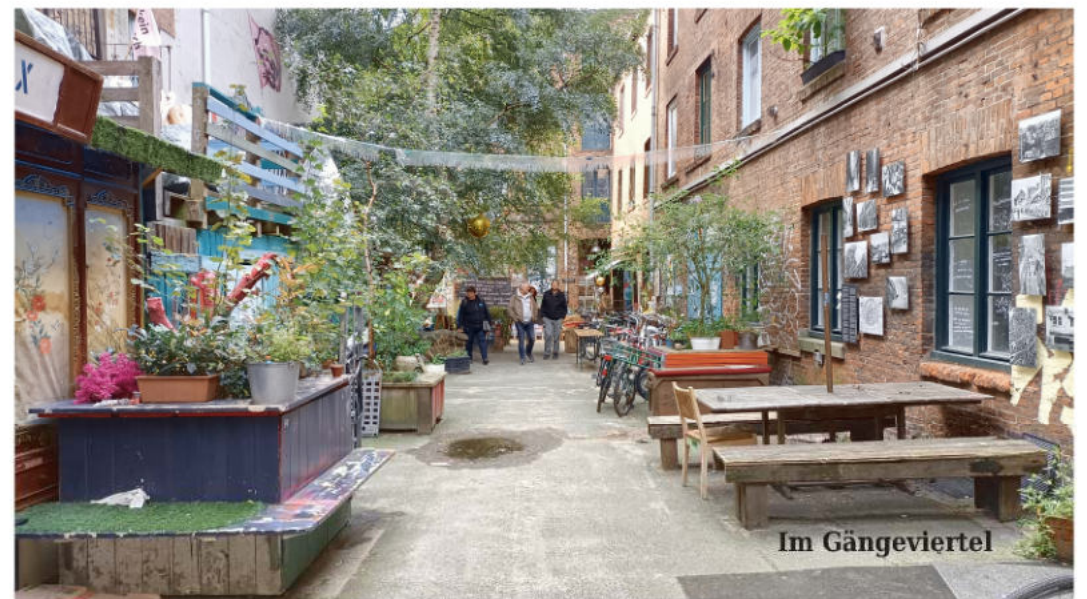
Dass Hamburg auch viel Natur zu bieten hat, zeigte uns eine Wanderung im Jenischpark, Altona. Dieser

große alte Park, den wir nur in Teilen erkunden konnten dient auch als Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen. Auch im kommenden Jahr gibt es dort sicherlich noch viel zu entdecken.

Der Nachtwächter von St. Pauli hat uns mit Witz und Charme abends durch das Amüsier- und Rotlichtviertel geführt. Es hat sich dann aber doch niemand von uns getraut, einen Blick in die Herbertstraße zu werfen. Stattdessen haben wir uns den berühmten Boxkeller in der Ritze angesehen, in dem bereits Henry Maske und die Brüder Klitschko trainiert haben.

Die Gaststätte „Zum goldenen Handschuh“ war 2019 Kulisse für das Filmdrama um den Serienmörder Fritz Honka. In der Kneipe schienen - außer uns - nur Stammgäste zu sein. Alles schräge Typen, die uns aber freundlich aufnahmen ... und irgendwie an die Figuren aus dem Filmdrama erinnerten.

Udo Beckmann



Im Gängeviertel

vbkrefeld.de

**tschingderassabum**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Karnevalsfreunden eine jecke Session und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern, Lachen und Schunkeln in der fünften Jahreszeit.

Volksbank Krefeld eG

**MÖBEL** GmbH **KLAUTH**

Maysweg 15 • 47918 Tönisvorst • Telefon 0 21 51 / 79 17 04  
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr • Sa. 10.00-16.00 Uhr  
www.moebel-klauth.de



## Oktoberfest der Wagenbauer in der Wagenbauhalle des TKK



Am 9. Oktober fand in der leerge-räumten Wagenbauhalle des TKK das 13. Oktoberfest der Wagenbauer statt - dieses Mal etwas später im Jahr und mit weniger Gästen. Ganz bewusst hatte das TKK das Fest nur sparsam beworben, um einen großen Zulauf zu verhindern.

Denn die Leute haben wieder Lust zu feiern. Das hat man an diesem Abend ganz deutlich gemerkt. Unterstützt von den Viersener Showtrompeten, der Mundartgruppe Kröetsch und DJ Olaf wurde geschunkelt, getanzt und mitgesungen. Wenn die Hände zum Himmel gingen, das Leben geliebt und zu Cordula Grün getanzt wurde, dann kamen Erinnerungen an die Vor-Corona-Zeit zurück.

Alle Gäste haben es sichtbar genossen, bei guter Musik, bayrischem Bier, Haxen und Leberkäse wieder ein Stück Normalität zu erleben. Es war auch der Abend, an dem erstmalig die neuen Tollitäten der Session 2021/22 vorgestellt wurden.

Bedanken möchten wir uns beim Ordnungsamt der Stadt Tönisvorst, das uns bei der Ausrichtung des Festes unterstützt hat. Ein ganz besonderer Dank geht an die Firma Trinkgut Jansen, die durch Geld- und zahlreiche Sachspenden eine großzügige Verlosung ermöglicht und zur Finanzierung der Feier beigetragen hat.

Udo Beckmann

## Grußwort

Peter Steppen vom Heimatbund St. Tönis



Großveranstaltungen wurden verboten, Einnahmen brachen weg, Kosten fielen weiter an und das klassische Vereinsleben ruhte größtenteils. Trotz dieser großen Schwierigkeiten haben alle Karnevalisten sowie alle Brauchtumsvereine in unserer Heimatstadt sich in dieser Zeit vorbildlich und verantwortungsvoll verhalten. Dies kann man nicht genug erwähnen und sollte deshalb auch noch einmal besonders hervorgehoben werden.

Durch die aktuellen Lockerungen in Bezug auf das Kontaktverbot in der Corona-Pandemie ist Brauchtumspflege nun wieder möglich. Im Rahmen und unter Einhaltung der neuen Vorschriften möchten wir jeden bitten - ob im organisierten Karneval oder als Besucher von Veranstaltungen und dem Straßenkarneval - dazu beizutragen, dass nach der Zwangspause im letzten Jahr, das Karnevalsbrauchtum in und für unsere Heimatstadt gelebt wird und sich so wieder in die Zukunft trägt. Auf diese Weise können wir unsere Begeisterung für unsere Bräuche und Traditionen ausdrücken, die uns verbinden.

In diesem Sinne wünschen wir unserem Stadtprinzenpaar Christoph I. und Désirée I., unserer Stadtkinderprinzessin Vivien und allen Karnevalisten viel Spaß an der Freude, viele schöne Aufzüge und eine erfolgreiche Session 2021/2022.

Peter Steppen

**Trinkgut Jansen e.K.**  
Getränkemarkt  
Maysweg 8  
47918 Tönisvorst

**Uwe Jansen**  
Betreiber  
Telefon: 02151/1 50 33 52  
Telefax: 02151/1 50 33 54  
E-Mail: uwe.jansen@trinkgut.de

Für alle, die Wert auf Qualität und Frische legen, sind wir ein Begriff

Kommen und probieren Sie unser reichhaltiges Angebot aus hauseigener Schlachtung & Herstellung.

**Auch auf dem St. Töniser Wochenmarkt!**

Eichenstraße 5 · 47918 Tönisvorst · Telefon (02156) 82 08



**Klaus I.**  
Kinderprinz  
1981

**Meine Erfahrung gibt's gratis!**  
Ich berate Sie gerne ausführlich und persönlich.

- Photoshootings
- Hochzeitsfotografie
- Seminare
- Workshops
- Seniorenseminare

**Foto Storm**  
Ihr Fotofachgeschäft  
Krefelderstr. 2 Tönisvorst  
02151-9310690  
foto-storm@t-online.de

**Heike Hölzl**

Fachapothekerin für Offizinpharmazie,  
Gesundheits- und Ernährungsberatung

Heike Hölzl  
Hochstraße 43  
47918 Tönisvorst  
Tel. 02151/970650  
Fax 02151/794078

Hochstraße 34 · 47918 Tönisvorst · 02151 3615599

ihr kompetenter Partner in Tönisvorst.

**HANDYREPARATUR**  
zuverlässig · preiswert · vor-Ort-Service

Lotto - Presse

Marktstraße 8 · 47918 Tönisvorst  
Telefon 0 21 51 / 9 49 52 60  
Wir haben für Sie folgendes im Angebot:

LOTTO - PRESSE  
TABAKWAREN - GRUSSKARTEN

Zwei Männer gehen von einer Halloweenparty nach Hause und beschließen, die Abkürzung über den Friedhof zu nehmen. Schließlich passt das gerade richtig in die Stimmung. Mitten zwischen den Gräbern hören sie plötzlich ein Geräusch aus dem Dunklen kommen: Tock-tock-tock, tock-tock-tock ... Zitternd vor Furcht schleichen sie weiter und finden schließlich einen alten Mann, der mit Hammer und Meißel einen Grabstein bearbeitet. Nachdem der erst sich leicht wieder erholt hat, fragt er den Mann: "Alter Mann, Sie haben uns fast zu Tode erschreckt ... Wir dachten schon, Sie wären ein Geist! Was arbeiten Sie denn hier mitten in der Nacht?" "Diese Idioten!" murmelt der alte Mann, "die haben meinen Namen falsch geschrieben ..."



## Vom Tummelemutsch bis zum TKK

Im ausgehenden 19. Jahrhundert hatten die St. Töniser Karnevalsvereine so exotische Namen, wie „Närrische Tummelemutsch“, „Hucklepuck“ und „Närrischer Kahjehr“. Den Straßenkarneval und größere Veranstaltungen gab es bereits um die Jahrhundertwende. Um das ausgelassene Fest aber einheitlicher und schöner gestalten zu können, wurde 1905 der Karnevalszugverein (KZV) gegründet. Aus Anlass des 50jähri-

gen Jubiläums des KZV blickte Otto Merkelbach in der Doppelausgabe Nr. 5/6 des St. Töniser Heimatbriefs von 1954 auf die Geschichte des St. Töniser Karnevals zurück.<sup>1</sup> Otto Merkelbach nannte seinen Rückblick „Vom Tummelemutsch bis zum KZV!“ Da Geschichte nicht stehenbleibt und sich das TKK als Nachfolgeorganisation des KZV versteht, müsste es heute „Vom Tummelemutsch bis zum TKK“ heißen.

### Vom Tummelemutsch bis zum KZV!

Der Karnevalszugverein 1905 feiert in der kommenden Session sein 50jähriges Bestehen. Das goldene Jubiläum ist Grund und Anlaß genug, um einmal darüber nachzudenken, wie lange die St. Töniser schon „Fastelovend“ feiern.

Die Chronik der Turnerschaft 1861 berichtet, daß man Fastnachten schon in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gefeiert hat. Karnevalsvereine und -gesellschaften bestanden schon in den 80er Jahren, so weiß sich das 92jährige Ehrenmitglied des Heimatbundes, Wilhelm Beusch, zu erinnern, denn er ist selber zu dieser Zeit unzählige Male in die „Bütt“ gestiegen. Im Jahre 1882 tagte im Lokale Jakob Maxen (jetzt Reuter), Willicher Straße, der „Närrische Tummelemutsch“ fast jeden Sonntag in der närrischen Zeit. Da konnte dann jeder Uzvogel auftreten. Er brauchte sich nur beim Profuß zu melden, der ihn dann in die Bütt führte. Musik gab es dabei selten, dafür wurde aber aus vollen Leibeskräften gesungen. Wer ertappt wurde, weil er nicht mitsang, der mußte seine Sangesmüdigkeit mit einer Runde Bier beim Hohen Rat gutmachen. Der Tummelemutsch wurde aber bald in „Wurschengele“ umgetauft. 1886 sorgten die „Sturmzügler“ bei Sturm (jetzt Boves), Krefelder Straße, für ein lustiges Karnevalstreiben. Hier hatten auch später die „Schni-e-schöpfer“ und dann die „Spaßvögel“ ebenfalls ihr Stammlokal. Zahlreiche Karnevalsklubs folgten im Laufe der Zeit. Der närrische „Hucklepuck“ in der Gaststätte „En de Krim“ auf dem Kirchplatz, der „Kahjehr“ bei Schelthoff (jetzt Tüll), Bahnstraße, und die „Eintracht“ im Lokale Vohwinkel, Marktstraße.

Im Jahre 1906 zog der erste Karnevalszug durch St. Tönis. In den letzten Vorkriegsjahren wurde der Zug durch die Mitwirkung der Straßengemeinschaften und der altbewährten Initiative des Zugvereins 05 immer schöner und größer. 1938 zog der wohl schönste Narrenzug durch den Ort, dagegen fiel er 1939 wegen einer in St. Tönis herrschenden ansteckenden Kinderkrankheit aus. Nach dem unheilvollen Kriege war es zuerst der Turnverein, der altes Volkstum und Brauchtum wieder aufleben ließ und neues karnevalistisches Leben in St. Tönis weckte. Die großen Revueveranstaltungen mit teils über hundert Mitwirkenden sind bei der Bürgerschaft noch in bester Erinnerung.

Der Karnevalszugverein organisierte seit einigen Jahren mit steigendem Erfolg wieder Karnevalszüge. Unter dem vor dem Kriege geprägten St. Töniser närrischen Fastnachtsgruß „Klappertüt“ finden sich alljährlich in fast allen Vereinen und Straßengemeinschaften zur Karnevalszeit die fröhlichen Menschen zu „Sitzungen“ zusammen. Im kommenden Jahr soll der Karnevalszug ein besonderes Gepräge bekommen, denn so ein goldenes Jubelfest ist einmalig.

So wie unsere Vorfahren die Fröhlichkeit liebten, unsere Generation sie trotz der schicksalsschweren Zeit gerne übte, so werden auch kommende Generationen die Worte Goethes beherzigen: „Löblich ist ein tolles Streben, wenn es kurz ist und mit Sinn!“

Otto Merkelbach

Ob der obige Text von Otto Merkelbach – dem stolzen Erfinder des Karnevalsrufs „Klappertüt“ – im Detail immer richtig ist, darf bezweifelt werden. So findet sich im Internet ein Artikel der Westdeutschen Zeitung über historische Karnevalszüge in St. Tönis.<sup>3</sup> Darin werden drei Bilder aus dem Archiv des Heimatbunds St. Tönis aus den Jahren 1905, 1939 und 1973 gezeigt. Das Foto von 1905 zeigt angeblich eine Szene aus dem ersten vom KZV organisierten Zug. Laut Otto Merkelbach hat der KZV aber erst 1906 mit der Organisation des Karnevals begonnen. Das zweite Foto soll 1939 beim letzten Karnevalszug vor dem Zweiten Weltkrieg aufgenommen worden sein. Glaubt man Otto Merkelbach, dann hat es diesen Karnevalszug nie gegeben. Unterstützung für die WZ kommt aus dem Lokalteil der Niederrheinischen Volkszeitung vom Tulpensonntag 1939.<sup>4</sup> Darin wird der geplante Ablauf des Rosenmontagszugs in St. Tönis ausführlich beschrieben. An einen spontanen Ausfall des Karnevalszugs wegen einer ansteckenden Kinderkrankheit ist da kaum zu glauben. (Falls Sie die besagte Ausgabe der Niederrheinischen Volks-

zeitung nicht mehr bei sich zu Hause im Altpapier finden, schauen Sie einfach mal auf <https://zeitpunkt.nrw> vorbei.)

Das 50jährige Jubiläum war dann aber auch das letzte große Fest des KZV. Nach der Session 1956 ließ der Verein seine Aktivitäten weitgehend ruhen. Das närrische Leben in St. Tönis wurde dadurch stark in Mitleidenschaft gezogen. Auf besondere Initiative der KG Nachtfalter gründete sich 1962 dann das Komitee zur Förderung des St. Töniser Karnevals als Dachorganisation aller St. Töniser Karnevalsvereine. Zum 1. Vorsitzenden wurde Anton Beusch gewählt, der damalige stellvertretende Bürgermeister. Ihm folgten Hans Esters, Peter Weigel, Benno Funken, Heinz Kohr, Dietmar Nakaten, Jürgen Schmitz, Horst Stammers, Rolf Dirks, Michael Möllmann, Elke Köster und Mirko Klücken.<sup>5</sup> Silvia Schacks und Dieter Hackstein sind heute die Sprecher des Vorstands.

Das TKK organisiert u. a. den Tulpensonntagszug, die Altweiberparty und den Narrenschwoof im Zelt an der Willicher Straße.

1962, im Jahr der Gründung des Tönisvorster Karnevals Komitees,



Die Bilder oben zeigen die beiden Seiten der Standarte des KZV. Sie wurde eigens zum goldenen Jubiläum angeschafft. In der Ausgabe Nr. 7 von 1955 schreibt der St. Töniser Heimatbrief dazu: „Neben den vielen Veranstaltungen, die der Karnevalszugverein durchführte, ist besonders erwähnenswert der Festabend anlässlich des 50jährigen Bestehens mit Standartenweihe und Prinzenprokla-



mation. Die Weihe der wunderschönen (von der Firma Peters Nachfl. Erben, Krefeld, Westwall, entworfenen und bestickten) Standarte wurde in festlicher Weise von Herrn Bürgermeister Josef Schulte vorgenommen.“<sup>2</sup>

Die Bilder unten zeigen Vorder- und Rückseite des Tischwimpels aus der Wagenbauhalle des TKK.



gab es noch kein Tönisvorst. Wie kam das Komitee dann zu diesem Namen? Die Webseite des Heimatbundes St. Tönis hat dafür eine einfache Erklärung. Im dortigen Jahreszahlen-Spiegel ist für das Jahr 1962 vermerkt:

„Gründung Komitee zur Förderung des St. Töniser Karnevals (ab 1970 Tönisvorster Karnevals-Komitee, kurz TKK genannt).“<sup>6</sup>

Es klingt irgendwie plausibel, dass sich das Komitee kurz nach der Gründung der Gemeinde Tönisvorst umbenannt hat, um damit zu demonstrieren, dass es für den Karneval in beiden Stadtteilen da ist. Allein – dass die Umbenennung bereits 1970 erfolgte, stimmt so nicht. Denn in der Wagenbauhalle des TKK findet sich noch ein alter Tischwimpel des Komitees zu Förderung des St. Töniser Karnevals. Auf der Vorderseite hat man ein Genitiv-S unterschlagen, auf der Rückseite trägt er die Jahreszahl 1973.

Niemand käme auf die Idee, drei Jahre nach der Umbenennung des Komitees, einen solchen Wimpel anfertigen zu lassen. Auch der Heimatbrief vom April 1974 schaut auf den vergangenen Karneval zurück und berichtet dabei auch über die Arbeit des Komitees zur Förderung des St. Töniser Karnevals.<sup>7</sup> Die Umbenennung muss offensichtlich später erfolgt sein. An die genauen Umstände kann sich leider keiner der noch lebenden Funktionäre erinnern. Aber zum Glück hilft ein Studium der alten Heimatbriefe dabei weiter, das Jahr der Umbenennung etwas genauer ein-

zugrenzen. Im Jahresrückblick des Heimatbriefs vom Dezember 1978 wird noch über das Komitee zur Förderung des St. Töniser Karnevals berichtet.<sup>8</sup> Ein Jahr später, im Dezember 1979, ist dann vom „Karnevals-Komitee“ die Rede – allerdings ohne die Apposition „Tönisvorster“.<sup>9</sup> Erst im Jahr 1981 berichtet der Heimatbrief eindeutig über das „Tönisvorster Karnevalskomitee“.<sup>10</sup> Es muss daher angenommen werden, dass die Umbenennung im Umfeld der Stadtwerdung von Tönisvorst erfolgte, als aus der 1970 gegründeten Gemeinde Tönisvorst 1979 die Stadt Tönisvorst wurde.

Es gibt offensichtlich vielfältige Schreibweisen für das TKK. Im Vereinsregister ist „Tönisvorster Karnevals Komitee e.V.“ eingetragen.

Udo Beckmann

1. Otto Merkelbach, Vom Tummelemutsch bis zum KZV!, in: St. Töniser Heimatbrief Nr. 5/6, 1954, Seite 49

2. Goldjubiläum des Karnevalszugverein, in: St. Töniser Heimatbrief Nr. 7, 1955, Seite 12

3. <https://www.wz.de/nrw/kreis-viersen/willich-und-toenisvorst/historische-fotos-vom-karneval-in-st-toenis-1905-1939-und-1973-aid-37036599>, abgerufen am 10.07.2021

4. Niederrheinische Heimat, St. Tönis - Buntes Klappertütprogramm, in: Niederrheinische Volkszeitung, 19.02.1939

5. Wilfried Schmitz, Et es noch immer jot jejeange - Karneval am Niederrhein, Verlag Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2006, Seiten 125-132

6. <http://heimatbund-st-toenis.de/jahrindx.htm>, abgerufen am 10.07.2021

7. Walter Schöler, Närrisches Völkertreffen in Tönisvorst - Karneval 1974, in: St. Töniser Heimatbrief Nr. 81, 1974, Seite 7

8. Walter Schöler, St. Töniser Splitter, in: St. Töniser Heimatbrief Nr. 95, 1978, Seite 23

9. Walter Schöler, St. Töniser Splitter, in: St. Töniser Heimatbrief Nr. 98, 1979, Seite 23

10. Otto Merkelbach, Karneval - Volksfest unter dem Motto: „Unser Streben - Freude geben“, in: St. Töniser Heimatbrief Nr. 102, 1981, Seite 18



## Buntes Klappertütprogramm Niederrheinische Volkszeitung 19.2.1939

In der Ausgabe vom Tulpensonntag 1939 skizziert die Niederrheinische Volkszeitung den Ablauf des bevorstehenden Rosenmontagszugs. Wer mag da den Worten von Otto Merkel ernsthaft glauben, dass der Karnevalszug 1939 wegen einer in St. Tönis herrschenden ansteckenden Kinderkrankheit ausgefallen sein soll.

Nachdem die Altweiber-Fastnacht glänzend verlaufen ist und viel Freude gebracht hat, wenden sich die Narren und Närrinnen des Klappertütendorfes den eigentlichen Fastnachtstagen zu. Den Höhepunkt der zahlreichen Veranstaltungen bildet natürlich der Rosenmontagszug. Der Betrieb beginnt gleich nach Mittag mit einem Platzkonzert auf dem Wilhelmplatz. Während sich hier der Zug formiert, ist um 12.30 Uhr im Rathaus eine festliche Sitzung mit Prinz, Prinzengarde und den Vertretern der Gemeinde, wobei der Ehrentrunk überreicht wird. Anschließend wird sich der Rosenmontagszug

durch die Straßen des Klappertütendorfes bewegen. Um der Veranstaltung einen lustigen und humoristischen Rahmen zu geben, wird die Bevölkerung gebeten, die Lautsprecher an die Fenster zu stellen.

Der Karnevalszugverein betrachtet es als seine Hauptaufgabe, lediglich den Rosenmontagszug zu veranstalten, während er an allen anderen Tagen den Vereinen die Säle überläßt. So haben es sich die Vereine auch nicht nehmen lassen, der heimischen Bevölkerung an den tollen Tagen etwas zu bieten. „Märchenzauber im Schützenheim“ ist das Motto der Schützen. Die Turner veranstalten ihren Karneval unter dem Motto „Drei Tage im Zirkus Tüütarius“. Die „Toffe Jonges“ von der Niederländischen Vereinigung feiern gleichfalls ihren Karneval, ebenso die Sänger des Männergesangsvereins St. Tönis. So geht es in diesen tollen Tagen in der Heimatgemeinde St. Tönis wie am laufenden Band. Wer dann noch nicht auf seine Kosten gekommen ist, ist es selbst schuld.

### Der richtige Partner in St. Tönis für Ihr „Klappertüt“! Nicht nur zu Karneval!



Das Team von Automeister Kohnen wünscht jecke Karnevalstage!



AUTOMEISTER Kohnen  
Mühlenstr. 53 · 47918 Tönisvorst  
Tel. 0 21 51/36 65 00  
www.automeister-kohnen.de  
info@automeister-kohnen.de

### Autokorso durch den Kreis Damals (1956) war das ein Ereignis

Lange schon ist der zunehmende Autoverkehr zu einem Problem geworden. Viele möchten ihn wieder aus den Städten herausdrängen. Mit Blick darauf erscheint der Appell „Auto-Auffahrt am nächsten Sonntag“ des KZV aus dem Jahre 1956 tatsächlich wie ein Ruf aus einer fernen Zeit.

Wer glücklicher Besitzer eines Personewagens ist, wird vom Karnevalszugverein St. Tönis 1905 gebeten, am nächsten Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr, auf dem Wilhelmplatz vorzufahren und sich an der Propagandafahrt für den St. Töniser Karneval zu beteiligen. Es geht darum, die Karnevalsmetropole vor den Toren Krefelds, St. Tönis, würdig zu vertreten.<sup>1</sup>

Offensichtlich hat der Aufruf seine Wirkung nicht verfehlt und der Korso Eindruck gemacht. Die Westdeutsche

Zeitung berichtet:

Am Sonntagmorgen um 11 Uhr fanden sich die St. Töniser Karnevalisten bereits wieder auf dem Wilhelmplatz ein, um hier mit 19 Personenkraftwagen eine Korsofahrt zu den Nachbarorten zu machen und dabei auf die kommenden karnevalistischen Großveranstaltungen (Altweiberfastnacht, Karnevalszug am Sonntag und Kinderkarnevalszug am Dienstag) hinzuweisen. Die Fahrt, an der neben der Prinzengarde, Elferrat und Vorstand des Karnevalszugvereins 1905 auch das Prinzenpaar (Hans II. und Fine II.) im Galakostüm teilnahmen, führte unter der Leitung von Präsident Robert Rixen über Willich, Anrath, Vorst, Kempen, Hüls, Krefeld wieder nach St. Tönis.<sup>2</sup>

1. Rheinische Post, 30.01.1956, Kreisarchiv Viersen  
2. Westdeutsche Zeitung, 07.02.1956, Kreisarchiv Viersen

## Der letzte Zug des KZV Tulpensonntag 12. Februar 1956

*Ihre Hilfe im Trauerfall,  
Tag und Nacht*

Brauereistraße 12  
47918 Tönisvorst  
☎ 02151 79 08 70

www.bestattungshaus-koenisser.de



**Könisser  
Bestattungen**

Der Februar 1956 war kalt – richtig kalt. Bei Temperaturen von weniger als  $-30^{\circ}\text{C}$  war sogar der Rhein zugefroren. Europa diskutierte über die Zulassung des Polio-Impfstoffs und die Welt wartete gespannt auf die Hochzeit von Grace Kelly und Fürst Rainier von Monaco. Ende 1955 wurden die ersten Soldaten der Bundeswehr vereidigt, Anfang 1956 die Nationale Volksarmee gegründet. Mit „St. Tönis und Umgebung auf den Beinen“ betitelte die Rheinische Post ihren Bericht über den St. Töniser Karnevalszug 1956. Im Untertitel schrieb sie: Karnevalszug schöner als 1955 – „Halb Krefeld war dabei“. Hier der Bericht von damals:

Das närrische Klappertüt-Dorf erlebte am Sonntagnachmittag bei strenger, aber durch strahlenden Sonnenschein kaum fühlbarer Kälte einen Karnevalszug der schöner war als selbst der des Jubiläumjahres 1955. Auch die Zahl der Zuschauer war bedeutend größer als im letzten Jahr. Die Polizei hatte Mühe, unter den Tausenden Ordnung zu halten, die in dichtem Spalier die Straßen umsäumten. Sie versperrten die Ortsdurchfahrt noch lange, nachdem der Zug vorüber war.

„Halb Krefeld fährt heute nach St. Tönis“, hieß es am Sonntagmorgen in der Seidenstadt, und wirklich konnte die Straßenbahn den Andrang zur Linie 1 kaum bewältigen. Dazu kamen Besucher aus Kempen, Hüls, Anrath, Willich und anderen Orten des Kreises, die darauf vertrauten, daß in St. Tönis beim Karnevalszug immer etwas los ist. Sie wurden nicht enttäuscht. Die Wagen waren mit viel Liebe, noch mehr Farbe und Kleister und einer Menge guter Ideen zurechtgemacht. Einige stellten die Glanzstücke des Vorjahreszuges weit in den Schatten.

Die Krönung des Zuges war diesmal der Prinzenwagen, in dem ganz oben Seine Tollität Prinz Hans II. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Fine II. die Huldigungen des Narrenvolkes mit reichlich Bonbonwürfen erwiderten. Auch der Elferrat, das Präsidium des KZV, die Gemeindedirektoren, der Vorstand des KZV und der Stabsarzt fuhren „standesgemäß“. Das Kinderprinzenpaar Rolf I. und Monika residierten auf einem Ponywagen, wie es im Klappertüt-Dorf schon zur Tradition geworden ist. Dieser „offizielle“ Teil des Zuges wurde angeführt von der berittenen Standarten-Gruppe und dem Wagen der Prinzen-Gruppe.

Wem unter den übrigen Wagen und Fußgruppen die Krone gebührt, wagen wir nicht zu entscheiden. Die Straßengemeinschaften Vorster Straße, Kempener Straße, Anrather Straße, Südend, Westend, der Geflügel-

zuchtverein „Fauna“, der Spielverein 1911, der Motorsportklub, der Allgemeine Schützenverein, der Turnverein, die DJK Teutonia, die Theatergesellschaft „Frohsinn“ und die Brauerei waren am Zuge beteiligt. Die Musik wurde vom Trommlerkorps „Treu-Deutsch“, vom Musikzug des ASV St. Tönis und je einem auswärtigen Spielmanns- und Musikzug gestellt.

Als Themen waren aktuelle und „zeitlose“ Gegenstände gleich beliebt. Die neuen Bundesstreitkräfte fehlten nicht, die alte Mühle, die Müllabfuhr, aber auch „Dollarprinzessin“, „Orientalische Nächte“ und „Picasso-Anhänger“ fanden bei den Zuschauern Beifall. Die beherrschende Farbe in dem bunten Bild, das der Zug in der Sonne bot, war indessen Veilchenblau, denn der St. Töniser Karneval steht unter dem Motto „Wenn die kleinen Veilchen blühen“. Unter diesem Motto vereinigten sich alle St. Töniser aus Nord und Süd (-end) aus Ost und West (-end) und auch aus „Drei Mühlen“, wenn auch diese Straßengemeinschaft in diesem Jahr nicht mitmacht.<sup>1</sup>

Wann und warum sich der KZV aufgelöst hat, ließ sich bisher nicht herausfinden. Wilfried Schmitz vermutet:

Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden wohl damals mit sehr großem Aufwand und großen Anstrengungen begangen, denn danach schlief die Tätigkeit des Karnevals-Zug-Vereins ein und er wurde aufgelöst.<sup>2</sup>

Ganz so ist es offensichtlich nicht gewesen. Und noch 1957 berichtet die Zeitung darüber, wie der KZV seine Aufgabe wahrnimmt:

Der Präsident des Karnevals-Zug-Vereins, Robert Rixen, beglückwünschte die Alten Weiber zu ihrem Sieg. Dann stellte er ihnen den neuen Herrscher über St. Tönis vor, der natürlich auch seine Gemahlin mitgebracht hatte: Prinz Heinz I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Ille I., die mit dreifachem Helau und dem Schlachtruf des Klappertütendorfes begrüßt wurden.<sup>3</sup>

Irgendwie war dann aber 1957 wohl doch „die Luft raus“, denn noch im gleichen Monat heißt es:

Einen Karnevalszug gab es zwar in diesem Jahr in St. Tönis nicht, jedoch tat dies der fröhlichen Stimmung der karnevalsfreudigen St. Töniser Bevölkerung keinen Abbruch.<sup>4</sup>

1. Rheinische Post, 13.02.1956, Kreisarchiv Viersen  
2. Wilfried Schmitz, Et es noch immer jot jejeange - Karneval am Niederrhein, Verlag Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2006, Seite 131  
3. 1111 „Weiber“ stürmen verbarrikadiertes Rathaus, Rheinische Post, 02.03.1957, Kreisarchiv Viersen  
4. Fußball-Lokalschlager wie noch nie, Mannschaften in Nachthemd und Schlafanzug – Drei tolle Tage in St. Tönis, Rheinische Post, 05.03.1957, Kreisarchiv Viersen

### Auto Küchler

Ostring 25 · 47918 Tönisvorst  
Telefon 0 21 51 - 79 01 71 · Telefax 0 21 51 - 79 82 90



Ford Service Vertragspartner  
Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate  
Täglich HU und AU  
Unfallinstandsetzung  
Verkauf von Neufahrzeugen  
Günstige Jahreswagen

### Bestattungen



im Trauerfall, Tag und Nacht erreichbar  
Wir sind für Sie da.

Bestattungsvorsorge -  
eine Sorge weniger.  
Wir beraten Sie individuell,  
kostenfrei und unverbindlich.  
Sprechen Sie uns an.

02151 · 79 05 43

Westring 1 · 47918 Tönisvorst info@lange-bestattungen.de www.Lange-Bestattungen.de



## Sturm über der Wagenbauhalle

Am Samstag, den 24.03.2021 wurden einige TKK'ler von Karl Heinz Lesse nich informiert, dass unser Zelt, das vor der Halle steht, kurz vor dem Abfliegen ist. In dem Zelt befinden sich zur Zeit unsere Rasenmäher für die Gartenpflege und die Garderobe für unsere Zeltveranstaltungen, die wir an Altweiber und am Tulpensonntag für unsere Gäste brauchen.

In Windeseile wurde Udo Beckmann, Uwe Detges und Dieter Hackstein zum Einsatzort berufen. Die

Reste vom Zelt wurden fein säuberlich abgetragen und mitsamt der Rasenmäher in der Halle erst einmal in Sicherheit gebracht. Das Gestänge ließen wir stehen, da wir unser Zelt ja auch wiederaufbauen wollten. Am Ende dieser Aktion waren wir doch glücklich, dass wir unser Zelt noch retten und einige Wochen später wieder in Betrieb nehmen konnten.

Dieter Hackstein



**Heinz-Willi Stefen**  
Versicherungsfachmann

Telefon 02151 788151  
Mobil 0163 6017100  
E-Mail heinz-willi.stefen@gothaer.de  
Internet www.stefen.gothaer.de

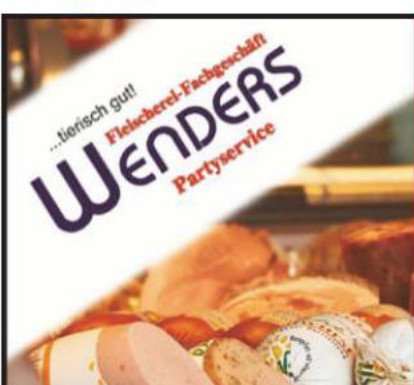
**Gothaer**

**Generalagentur**  
Exklusivvertreter der Gothaer  
Versicherungsbank VVaG  
Kaiserstr. 26  
47918 Tönisvorst

Wie heißt der nordische Gott der Ungeduld?



Hammersbald



**Metzgerei Wenders**  
Willicher Str. 2 - 47918 Tönisvorst  
☎ 0 21 51 - 79 01 40  
www.metzgerei-wenders.de

## KG Rot-Weiß Vorst 1977 e.V.



Liebe Freunde der KG Rot-Weiß Vorst,

Seit März 2020 ist es im Alltag, mit Freunden und in Vereinen einfach zu ruhig geworden. Auch wenn wir innerhalb des Vereins seit der Jahreshauptversammlung im Oktober 2020 zum ersten Mal nach vielen Jahren wieder alle Vorstandsposten besetzen konnten und diese auch nach unserer Jahreshauptversammlung 2021 weiterhin alle besetzt sind, mussten wir uns doch alle bremsen. Auch wenn Corona uns noch nicht ganz losgelassen hat wollen wir es wagen. Wir möchten euch wieder Freude schenken, den Frohsinn in die Säle und auf die Straße bringen, Lachen, Schunkeln und Singen.

Unsere Jubiläumssession - „4 x 11 Jahre Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Vorst 1977 e.V.“ - steht schon vor der Tür. Wir wollen Euch einiges bieten. Unsere Gardetänzerinnen haben so gut wie es ging trainiert - auf Abstand und auch in der Gemeinschaft - sie freuen sich darauf ihre Tänze auf der Bühne zu präsentieren und euren Applaus zu hören.

Ganz besonders freut es uns natürlich auch, dass die Kinderprinzessin der Session 2021/2022 und auch ihre Ministerin aus unseren Reihen kommen. Auch wenn Vivien und Luisa natürlich in den Reihen der Kleinen Garde fehlen werden, wünschen wir allen Tollitäten, egal ob groß oder klein, eine tolle Session mit vielen Gänsehautmomenten!

Wir freuen uns auf Euch! Wir starten am 12.11.2021 mit unserem Karnevalserwachen und Jubiläumsempfang um 19:11 Uhr bei freiem Eintritt im „Haus Vorst“, mit befreundeten Vereinen, einer attraktiven Tombola und einem tollen Finale. Bereits eine Woche später, am 20.11.2021 um 19:30 Uhr folgt dann unsere große Jubiläumssprunksitzung im Forum Corneliusfeld. Hier erwartet Euch ein hochkarätiges Pro-

gramm, mit Größen aus dem Kölner und Düsseldorfer Karneval. Da eigentlich traditionell unser Kinderkarnevalsnachmittag an dem Samstag vor der Herrensitzung stattfindet und natürlich unsere jüngsten Besucher, trotz eines hoffentlich tollen Karnevalszuges, auf gar keinen Fall auf ihre Veranstaltung verzichten sollen, wird der Kinderkarnevalsnachmittag am Freitag den 18.02.2022 ab 15:11 Uhr im Saal von Haus Vorst wie gewohnt stattfinden. (Sollte eine Durchführung des Zuges nicht möglich sein, wird der Kinderkarnevalsnachmittag am Samstag den 19.02.2021 stattfinden) Am 19.02.2022 soll dann auch in Vorst wieder zu hören sein: „D'r Zoch kütt“ - Nach bereits schon wieder 4 Jahren ohne närrischen Lindwurm in Vorst, hoffen wir der Pandemie trotzen zu können, für den 31. Karnevalszug in Vorst. Und wir freuen uns natürlich umso mehr, wenn IHR dabei seid, entweder als Zugteilnehmer oder als Zuschauer am Straßenrand. Gleich am Folgetag geht es weiter mit hochkarätigen Künstlern aus den Hochburgen des Karnevals. Am Sonntag, den 20.02.2022 begrüßt die Herren wieder unser Sitzungspräsident Frank Kuschel zur Jubiläumsherrensitzung ab 11:11 Uhr im Haus Vorst.

Wie ihr lesen könnt haben wir uns viel vorgenommen um es endlich wieder so richtig krachen zu lassen. Wir hoffen Euch nun schon ein bisschen Lust auf die Session 2021/2022 gemacht zu haben. Um den Überblick nicht zu verlieren findet Ihr auch alle unsere Veranstaltungen auf unserer Webseite unter [www.rot-weiss-vorst.de](http://www.rot-weiss-vorst.de). Wenn Ihr Fragen, Anregungen oder Wünsche habt, dann spricht uns einfach an. Wir freuen uns auf Euch!

*Eure Karnevalsgesellschaft  
Rot-Weiß-Vorst 1977 e.V.*





# Die KG Nachtfalter St. Tönis 1954 e.V. stellt sich vor



**METALLBAU** Seit 1908  
**Kleefisch**  
 BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

TREPPEN  
 GELÄNDER  
 GITTER  
 TORE + ZÄUNE  
 ÜBERDACHUNGEN  
 MÖBEL

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090 zertifiziert

Metallbau Kleefisch  
 Tempelsweg 11  
 47918 Tönisvorst

■ Telefon: 0 21 51 / 79 02 32 ■ info@Metallbau-Kleefisch.de  
 ■ Telefax: 0 21 51 / 70 06 07 ■ Christian@Metallbau-Kleefisch.de

**Preiswerte Mode trägt sich doppelt gut!**

**Robben**  
 MEN FASHION GROUP

Hochstraße 29 • 47918 Tönisvorst



**Rodi** Haustechnik

**Sanitär • Heizung • Elektro  
 alles aus einer Hand**

Vorster Str. 66 • 47918 Tönisvorst • Tel. 0 21 51 / 79 50 01  
 info@rodi-haustechnik.de • www.rodi-haustechnik.de

**Vermeulen Heitkamm**  
 Dachbaustoffe

Tackweg 15 • 47918 Tönisvorst • Tel.: 02151-99590  
 E-Mail: info@vermeulen-heitkamm.de • www.vermeulen-heitkamm.de

Rätselspaß mit den Faltern

1. Welche Farbe haben die KG.Nachtfalter?
2. Aus welchem Ortsteil kommen die KG. Nachtfalter?
3. Was feiert die KG. Nachtfalter?
4. Was bedeutet KG?
5. Wen begleitet die KG. Nachtfalter?
6. Welche Farbe haben die Tanzstiefel?
7. Was tragen die Gardisten während des Auftritts auf dem Kopf?
8. Was tragen die Gardisten nach dem Auftritt auf dem Kopf?
9. Was sollten die Mariechen unter ihrem Rock tragen?
10. Was verleihen die Karnevallisten?
11. Wann zieht der Zug in St.Tönis?
12. Wie heißt das Vereinslokal der Nachtfalter?
13. Wie nennt sich die Kleidung der Karnevallisten?
14. Wo Tanzen die Mariechen?
15. Wo treten die KG.Nachtfalter auf?
16. Was muss das ganze Jahr geprobt werden?
17. Wann ist alles vorbei?
18. Wer wird beerdigt?
19. Das Wurfmaterail nennt man auch?
20. Nicht „Helau“ sondern?
21. Einen kleinen Kuss zu Karneval nennt man auch?
22. Was machen die Gardisten während der Ordensverleihung?
23. Wie nennt man das, wenn die Garde sich zum Rhythmus der Musik hin und her bewegt?
24. Wie nennt man die zusammen „Prinz, Bauer und Jungfrau“?
25. Was trägt ein Gardist über seiner Uniform?
26. Als wievielte Jahreszeit bezeichnet man den Karneval auch?
27. Was tragen die meisten Zuschauer zu Karneval?
28. Wie heißt eine gereimte Rede, die auf Karnevalssitzungen gehalten wird?
29. Was wird Männern Altweiber oft abgeschnitten?
30. Welchen „Blumen-“ Beinamen hat er Montag in der Karnevalswoche?
31. Welchen „Blumen-“ Beinamen hat der Dienstag in der Karnevalswoche?
32. Aus welchem Material besteht Konfetti?
33. Welche Papier-Dekoration entfaltet sich durch Pusten?
34. Was trägt eine Prinzessin auf dem Kopf?
35. Was hält eine Prinzessin in der Hand?
36. Was hält ein Prinz in der Hand?

**KLETA**  
 Immobilien  
 GmbH & Co.KG

Mühlenstraße 86, 47918 Tönisvorst  
 Tel.: +49 2151 790018  
 Fax: +49 2151 790019  
 kleta@kleta-immobilien.de

Bauunternehmung GmbH  
**sbau**

Mühlenstraße 86, 47918 Tönisvorst  
 Tel.: +49 2151 790018  
 Fax: +49 2151 790019  
 info@sbau-toenisvorst.de



## ... und hier präsentieren die Falter die Lösung des Rätsels





**Der Reifenscholli**

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 09.00 - 12.30 Uhr

Montag - Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

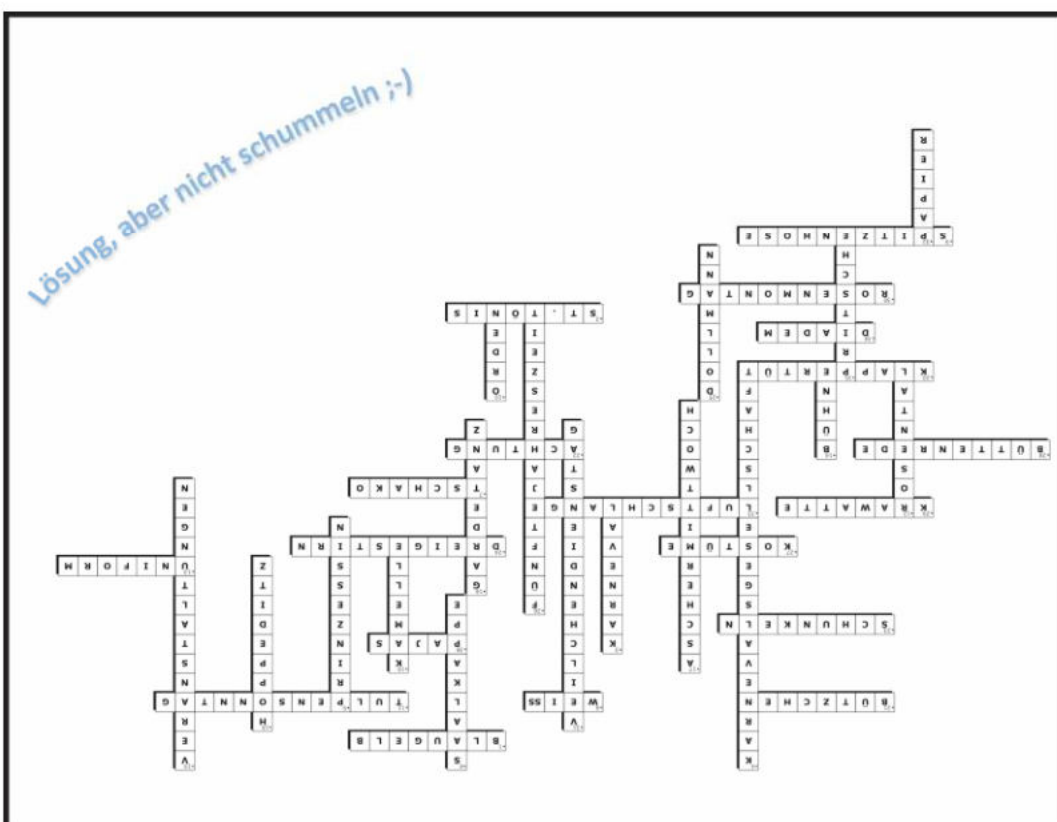
Freitag 13:30 - 15:00 Uhr

und individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten!

Siempelkampstr. 102  
47803 Krefeld  
02151 - 79 44 80

Wir wünschen allen  
Jecken tolle  
Karnevalstage!

info@der-reifenscholli.de  
www.der-reifenscholli.de



Im Jahre 1954 gründete sich an einem Sonntagmorgen aus einem bestehenden Stammtisch eine Karnevalsgesellschaft, die sich „Nachtfalter“ benannte. Sicher aus einer Bierlaune heraus geboren, fand doch die Aktivität der jungen Karnevalsgesellschaft eine gewisse Anerkennung, die sich ständig steigerte, wenn die „Falter“ in der Öffentlichkeit auftraten.

65 Jahre gibt es uns schon, die „Nachtfalter“! In den Jahren ging es auf und ab: es gab Höhen und es gab Tiefen, doch nichts und niemand konnte uns bis jetzt vom Feiern abhalten. Es sind Freundschaften entstanden. Wir sind ein Verein. Wir fühlen uns verpflichtet die Tradition des Tönisvorster Karnevals zu erhal-

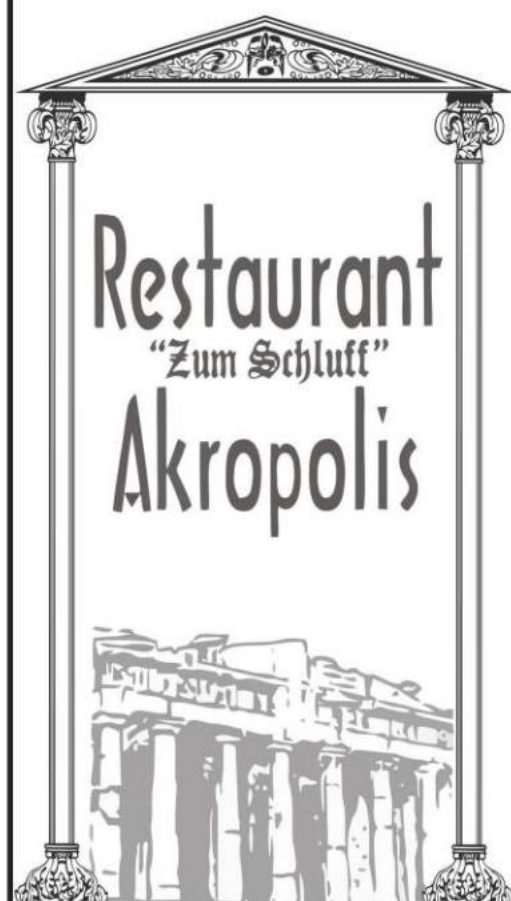
ten. Unsere Mitgliederzahl steigt stetig.

In der kommenden Session werden wir nach der Corona-Pause endlich wieder starten. Wir haben fleißig geprobt und wieder drei tolle Tänze für unsere närrischen Fans auf die Beine gestellt. Die beiden Trainer der Mini Garde, Ramona Krohnen und Ayleen Detges sowie alle aktiven Tänzer, freuen sich darauf die Tänze zu präsentieren.

Wir würden uns freuen, dich in unseren Reihen als Tänzer, Tänzerin oder feierfreudige/n Gardistin oder Gardisten, begrüßen zu dürfen.

## Alle Minister\*innen bis heute

1964/65 Horst Kanschat  
1964/65 Emmerich Sasserath  
1965/66 Hasso Bastubbe  
1965/66 Franz Schömann  
1966/67 Willi Kamps  
1966/67 August Seuthen  
1970/71 Benno Funken  
1970/71 Walter Führ  
1971/72 Kurt Driessen  
1971/72 Hans Thevissen  
1972/73 Mathias Elsen  
1972/73 Hans Krahn  
1974/75 Emmerich Sasserath  
1974/75 Hans Thevissen  
1975/76 Franz Schömann  
1975/76 Benno Funken  
1976/77 Mathias Elsen  
1976/77 Jakob Beckers  
1976/77 Günter Markus (Marschall)  
1977/78 Michael Comanns  
1977/78 Jakob Enger  
1978/79 Manfred Mülders  
1978/79 Josef von Overbrüggen  
1979/80 Jakob Offer (Marschall)  
1979/80 Hans Herzog  
1979/80 Franz Schömann  
1980/81 Sonja Bienbeck  
1980/81 Herbert Bienbeck  
1981/82 Hans Thevissen  
1981/82 Walter Führ  
1982/83 Hans Thevissen  
1982/83 Rudi Mews (Marschall)  
1983/84 Lene Schürmanns  
1983/84 Bernhard Schürmanns  
1984/85 Peter Schreiner  
1984/85 Detlef Herrmanns  
1986/87 Gerd Rütten  
1986/87 Anne Buschmann  
1987/88 Mathias Elsen  
1987/88 Manfred Mülders  
1988/89 Peter Schreiner  
1988/89 Gerd Rütten  
1990/91 Heinz Mölters  
1990/91 Anni Mölters  
1991/92 Helmut Pieper  
1991/92 Uwe Detges  
1992/93 Inge Meuleneers  
1992/93 Werner Meuleneers  
1993/94 Rolf Peschkes  
1993/94 Udo Schaffhausen  
1993/94 Josef Hausmann  
1993/94 Albert Alldenkirchs  
1994/95 Karl-Heinz Lessenich  
1994/95 Karl Joosten  
1995/96 Willi Feldt  
1995/96 Erwin Zargus  
1997/98 Uwe Detges  
1997/98 Gerd Rütten  
1998/99 Hans Brenner  
1998/99 Anneliese Brenner  
1999/00 Peter Tauschensky  
1999/00 Karl-Heinz Klaaßen  
2000/01 Manfred Schulz  
2000/01 Hans Brenner  
2001/02 Franz Timmermann  
2001/02 Michael Möllmann  
2002/03 Petra Roth, jetzt Geerts  
2002/03 Michael Möllmann



**Restaurant**  
"Zum Schluff"  
**Akropolis**

Wilhelmplatz 13  
47918 Tönisvorst  
Tel.: 02151 797030

2003/04 Trudi Peeters  
2003/04 Helmut Krohnen  
2004/05 Dieter Hackstein  
2004/05 Karl-Wilhelm Kellendonk  
2005/06 Marcus Wilk  
2005/06 Christa Möllmann  
2006/07 Michael Steeg  
2006/07 Frank Meier  
2007/08 Johannes Thelen  
2007/08 Dagmar Friedrichs  
2008/09 Rolf Köster  
2008/09 Udo van der Vight  
2008/09 Hans Schönen  
2008/09 Christoph Giltges  
2011/12 Sabine Krockner  
2011/12 Gabi Koudsi  
2011/12 Dieter Hackstein  
2011/12 Karl-Heinz Lessenich  
2013/14 Dieter Hackstein  
2014/15 Stephan Schulz  
2016/17 Sarah Rütten  
2016/17 Harald Gengnagel  
2017/18 Harry Klupsch  
2017/18 Achim Kuller  
2019/20 Magdalena Ackermann  
2019/20 Nici Klupsch (Adjutant)  
2021/22 Karla Danowski  
2021/22 Manfred Jäger  
2021/22 Ramona Krohnen  
2021/22 Katja Pütz

Ein Blinder kommt in eine Bar. Er findet seinen Weg zu einem Barhocker und bestellt einen Drink. Nachdem er eine Weile sitzt, fragt er den Barkeeper: „He willst du einen Blondinenwitz hören?“

In der Bar wird es absolut totenstill und mit tiefer Stimme sagt seine Nachbarin: „Bevor Sie den Witz erzählen ist es nur fair - weil Sie blind sind - dass sie fünf Dinge wissen sollten ...“

1. Die Barfrau ist eine Blondine.
2. Der Rausschmeißer ist eine Blondine.
3. Ich bin eine 1,80m große, 120kg schwere blonde Frau mit schwarzem Gürtel in Karate.
4. Die Frau neben mir ist blond und professionelle Gewichtheberin.
5. Die Frau zu Ihrer rechten ist blond und professionelle Ringkämpferin.

Nun denken Sie ernsthaft nach, mein Herr. Wollen Sie immer noch diesen Blondinenwitz erzählen?“

Der blinde Mann denkt eine Sekunde nach, schüttelt seinen Kopf und sagt: „Neee ... nicht, wenn ich ihn fünf mal erklären muss.“

### Mode und Wäsche

Qualität und gute Beratung beim Einkauf

**GESCHW BANDER**

Hochstraße 61 - Tönisvorst  
178 Jahre



## Wenn Sie sich karnevalistisch betätigen wollen dann suchen Sie sich einen dieser Tönisvorster Vereine aus



### Tönisvorster Karnevals Komitee e.V.

Das TKK ist für die Ausrichtung des öffentlichen Karnevals in unserer Stadt zuständig und verantwortlich. Zu den Aufgaben des Komitees gehören die Ausrichtung und Proklamation des Stadtprinzenpaares, sowie die Organisation des Straßenkarnevals und der Karnevalsumzüge.

**Gründung:** November 1962  
**Geschäftsadresse:** Silvia Schacks, Buchenstr. 42, St. Tönis  
**info@toenisvorst-tkk.de, www.toenisvorst.tkk.de**



### Prinzengarde St. Tönis 1952 e.V.

Begleitgarde des Prinzen  
**Gündung:** Karneval 1952  
**Vorsitzender und Kommandeur:** Timo Schönen, Ortmanndweg 2, St. Tönis  
 Tel. 0171/5538882  
**Treffen und Proben:** Jeden Dienstag ab 20:00 Uhr  
**www.prinzengarde-sttoenis.de**



### K.G. Nachtfalter 1954 St. Tönis e.V.

Begleitgarde der Prinzessin/Jungfrau  
**Gründung:** Karneval 1954  
**Vereinslokal:** Gaststätte Rosental, Gelderner Str. 63  
**Kommandeur:** Désirée Krohnen  
**Treffen und Proben:** Jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr.  
 Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Désirée Krohnen bei **kg-nachtfalter@web.de** oder **www.kg.nachtfalter.de**



### K.G. Rot-Weiß Vorst 77 e.V.

**Gründung:** Dezember 1977  
**Vereinslokal:** Haus Vorst  
**Präsidentin:** Daniela Hüskes, Kokenstr. 15, Vorst  
 Tel. 0171/514 89 86  
**Treffen und Proben:** "Das Wohnzimmer", Vorst  
 Kleine Garde: Dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr  
 Hoppelgarde: Mittwochs 17:00 bis 18:00 Uhr  
 Große Garde: Mittwochs 18:00 bis 20:00 Uhr  
**www.rot-weiss-vorst.de**



### Jugendkarnevalsverein Rot-Weiß St. Tönis e.V.

Begleitung der Stadtkindertollität. Förderung des karnevalistischen Tanzsports für Kinder & Jugendliche  
**Gründung:** März 1978  
**Vereinslokal:** Gaststätte Rosental, Gelderner Str. 63  
**Vorsitzende:** Verena Arndt, Corneliusstr. 10, St. Tönis  
**Treffen:** Versammlung nach Bedarf im Vereinslokal.  
**Proben:** Dienstag- oder Donnerstagnachmittag/früher Abend und Samstagnachmittag je nach Alter/Können.  
**www.jugendkarnevalsverein.de**  
**www.facebook.com/jkvsttoenis**



### Treue Husaren der Prinzengarde St. Tönis e.V.

**Gründung:** März 1998  
**Vereinslokal:** Vereinsheim der Turnerschaft 1861 e.V.  
**Kommandeur:** Andrea Schönen, Bückersdyck 5, St. Tönis  
**Vorsitzende:** Ines Schönen, Ortmanndweg 2, St. Tönis  
**Treffen und Proben:** Jeden Donnerstag im Vereinsheim der Turnerschaft 1861 e.V. von 19:30 bis 22:00 Uhr

## Planwagentour der Treuen Husaren 2021



Nach einer leider sehr langen, Corona bedingten Zwangspause haben wir uns am 25.09.21 zu einer Planwagenfahrt mit Pferdegespann mit unserem Walter aufgemacht.

Wie sollte es anders sein, wenn Engel reisen, hat der Wettergott es gut mit uns gemeint und hat uns strahlenden Sonnenschein mit auf den Weg gegeben.

In Traar haben wir zur Abkühlung eine kleine Pause für ein leckeres Eis gemacht.

Nach einer ca. vierstündigen Rundfahrt durch die Außenbezirke

der Stadt Krefeld und ein paar leckeren Getränken sind wir dann noch zum Ausklang des Tages bei unserer Vorsitzenden zum gemeinsamen Pizzenessen eingekehrt, wo dann auch noch ein paar Mitglieder zur Gruppe dazu gestoßen sind. Alles in allem war es ein rundum gelungener Tag bei bestem Wetter und wir konnten endlich mal wieder Zeit miteinander verbringen. Wir hoffen alle auf eine schöne nächste Session.

In diesem Sinne grüßen wir mit einem dreifachen

Hop, Hop, Hop...



JEDE JECK ES ANDERS.  
 JENAU WE OS BONTE BUUCHSTOVE, AAVER NIT MET LEET AANI

Tönisvorst,  
**KLAPPERTUT**

EIN. LEUCHTEND.

rehse-reklame.de

Rehse Reklame GmbH, Lenenweg 5-7 02151 79340 info@rehse-reklame.de

## Grabmale Franzen

Ihr Steinmetz für Krefeld, Tönisvorst, Kempen und Umgebung

Grabmale · Einfassungen · Nachschriften · Reparaturen



KR-Uerdingen Friedensstr. 148, 47829 Krefeld Telefon (02151) 48 37 35	KR-Oppum Heckschenstr. 55, 47809 Krefeld nur Ausstellung	KR-Hüls Am Strathhof 34, 47839 Krefeld Telefon(02151) 73 55 32	St.Tönis Westring 19, 47918 Tönisvorst Telefon(02151) 79 96 92
Weitere Ausstellungen KR-Bockum, Werner-Voß-Straße 20, Pflanzenhof Benger KR-Hüls, Tönisbergerstr. 124 u. am Friedhof / Eingang zur Kapelle		Besuchen Sie uns im Internet <b>www.grabmale-franzen.de</b>	



## Tönisvorster Kinderprinzenpaare

Seit 1978 wurden vom JKV betreut:

1978/79 Thomas I. (Zachau) und Steffi I. (Bienbeck)  
 1979/80 Stefan I. (Hilgers) und Birgit I. (Rütten)  
 1980/81 Klaus I. (Strom) und Manuela I. (Rau)  
 1981/82 Markus I. (Helbig) und Marion I. (Brix)  
 1982/83 Stephan II. (Schulz) und Kirsten I. (Roulands)  
 1983/84 Volker I. (Lickfeld) und Sonja I. (Helbig)  
 1984/85 kein Kinderprinzenpaar  
 1985/86 kein Kinderprinzenpaar  
 1986/87 Thorsten I. (Fuchs) und Nicole I. (Hausmann)  
 1987/88 Sven I. (Langenfurth) und Yvonne I. (van Cleef)  
 1988/89 Sascha I. (Gerber) und Verena I. (Arndt)  
 1989/90 Norman I. (van Cleef) und Adriana I. (Jamroz)  
 1990/91 Benjamin I. (Bukway) und Katrin I. (Hessmer)  
 1991/92 Benjamin I. (Bukway) und Katrin I. (Hessmer)  
 1992/93 Tobias I. (Geisler) und Daniela I. (Douven)  
 1993/94 Jim I. (Köster) und Desirée I. (Krohnen)  
 1994/95 Clemens I. (Schnitzler) und Angelika I. (Scheuer)  
 1995/96 kein Kinderprinzenpaar  
 1996/97 Clemens II. (Schnitzler) und Vanessa I. (Arndt)  
 1997/98 Andreas I. (Lenting) und Cornelia I. (Lenting)  
 1998/99 Andreas II. (Hausmanns) und Tamara I. (Kleinen)  
 1999/00 David I (Schöler) und Franziska I. (Thomas)  
 2000/01 Christopher I. (Augustin) und Jennifer I. (Berger)  
 2001/02 kein Kinderprinzenpaar



2002/03 Kevin I. (Falk) und Alexandra I. (Hilgers)  
 2003/04 Kinderprinzessin Saskia I. (Schulz)  
 2004/05 Roland I. (Becker-Lohberg) und Sabrina I. (Todam)  
 2005/06 Florian I. (Todam) und Melissa I. (Dennhardt)  
 2006/07 Kinderprinzessin Pia I. (Heyer)  
 2007/08 Kinderprinzessin Lisa I. (Werner)  
 2008/09 Benjamin II. (Frentzen) und Maureen I. (Köhler)  
 2009/10 Jan I. (Knichala) und Nina I. (Bones)  
 2010/11 Sarah I. (Schröder)  
 2011/12 Lisa II. (Meliß)  
 2012/13 Fabian I. (Schulz) und Lena I. Christ)  
 2013/14 Jolina I. (Sass)  
 2014/15 Chris I. (Klingenberg) und Sophie I. (Henke)  
 2015/16 Samantha I. (Sass)  
 2016/17 Jill I. (Duncan)  
 2017/18 Kevin II. (Buckes) und Kim I. (Steffen)  
 2018/19 Lisa-Sophie I. (Giltges)  
 2019/21 Brian I. (Köhler) und Daria I. (Henke)  
 2021/22 Vivien I. (Hartwig)

## Tollitäten und ihr Sessionsmotto

Seit 1962 wurden vom Komitee betreut:

**1962/63 Rolf Vieten und Ritti**  
 On wat och wor, we'i send os klor  
**1963/64 Hans Lehmann und Frau Hanni**  
 13.000 blicken in die Welt  
**1964/65 Franz Schoemann und Frau Hetti**  
 60 Jahre Karnevalszug  
**1965/66 Karl Spinnrath und Freundin Lilo**  
 Zentüenes üervermorge  
**1966/67 Benno Funken und Frau Erika**  
 Jrön Le'it för die St. Tüeneser Jekke  
**1967/68 Alois Liedgens und Frau Lotti**  
 St. Tönis geht baden  
**1968/69 Hans Thevissen und Frau Trude**  
 Solle we'i no'u griene oder lache  
**1969/70 Hans Thevissen und Frau Trude**  
 Wir lachen doch  
**1970/71 Hans Kohr und Frau Mia**  
 Tönisvorst steht Kopf  
**1971/72 Hans Kloempen und Uschi Elsen**  
 Manege frei  
**1972/73 Jakob Beckers und Frau Monika**  
 Narren nach Noten  
**1973/74 Walter Führ und Tochter Margriet**  
 Närrisches Völkertreffen  
**1974/75 Klaus Rühl und Frau Erika**  
 Lachen ist gesund  
**1975/76 Dieter Krahwinkel und Frau Gertrud**  
 Spass an de Freud  
**1976/77 Hans Krahn und Frau Maria**  
 We halde tesame  
**1977/78 Klaus Tißen und Frau Karin**  
 Narren WM  
**1978/79 Hans Herzog und Frau Elfi**  
 Blühendes Tönisvorst  
**1979/80 Karl Könkes und Frau Lotti**  
 Junge Stadt mit Herz  
**1980/81 Jürgen Schmitz und Frau Rita**  
 Unser Streben, Freude geben  
**1981/82 Dietmar Nakaten und Frau Christa**  
 Seid gescheit, macht euch Freud  
**1982/83 Nico Calabrese und Frau Gisela**  
 Freude und Frohsinn für Alle  
**1983/84 Willi Clemens und Frau Minny**  
 Singendes, lachendes Tönisvorst  
**1984/85 Gerd Rütten und Anni Birmes**  
 Märchenhaftes Tönisvorst  
**1985/86 Eine Session ohne Prinzenpaar**  
 Festival der Freude  
**1986/87 Wilfried Schmitz und Frau Julia**  
 Das schönste Fest für alle Tönisvorster  
**1987/88 Karl Heinz Klaaßen und Frau Anita**  
 Lach doch mött  
**1988/89 Günther Rix und Doris Webner**  
 Reichet einander die Hände, feiert Karneval ohne Ende  
**1989/90 Horst Stamms und Frau Gisela**  
 Tönisvorst voller Schwung, Karneval für Alt und Jung  
**1990/91 Hans Brenner und Frau Anneliese**  
 All onger eenen Hot, Tönisvorst ösjoot  
**1991/92 Matthias Elsen und Frau Uschi**  
 Echte Frönde stond tusame  
**1992/93 Klaus Hanßen und Frau Ingrid**  
 Ein Fest für Groß und Klein, soll der Karneval sein  
**1993/94 Rolf Köster und Frau Elke**  
 Tönisvorster jetzt geht's rund, die Karnevalisten treiben's bunt  
**1994/95 Hans Brenner und Frau Anneliese**  
 Tönisvorst wat bös dou schön, üeverall blues jecke tön

**1995/96 Harald Thomas und Frau Anne**  
 Wir versichern Euch, mit Frohsinn geht alles besser  
**1996/97 Leo Peters und Frau Trudi**  
 In Tönisvorst - kommt der Karneval nie zu kurz  
**1997/98 Jochen Giltges und Frau Ingrid**  
 Tönisvorster seid bereit - für Jubel, Trubel Heiterkeit  
**1998/99 Udo van der Vight und Frau Gisela**  
 Tönisvorster Narrenzeit, grenzenlose Fröhlichkeit  
**1999/00 Rainer Gries und Frau Gisela**  
 En dicke Trumm, die häng nach Bourve, Tönisvorst fiert Fastelovend  
**2000/01 Stephan Schulz und Frau Nicole**  
 Nix blivvt wie et ös  
**2001/02 Fred Schwirtz und Frau Andrea**  
 Allzeit bereit, auch für Spass und Freud  
**2002/03 Johannes Hausmanns und Frau Gabriele**  
 Lass die Freude in dein Herz, mit Karneval geht's himmelwärts  
**2003/04 Karl-Wilhelm Kellendonk und Frau Gisela**  
 Wee trecke all an eene Strang  
**2004/05 Eine Session ohne Prinzenpaar**  
 100 Jahre Straßenkarneval - Wee spreng all op eene Zoch  
**2005/06 Karl-Heinz Lessenich und Frau Doris**  
 Tönisvorst do'e bös dou platt, die Narren drehen all am Rad  
**2006/07 Hans Schönen und Frau Andrea**  
 Tönisvorst bei Tag und Nacht, der Karneval uns Freude macht  
**2007/08 Heino Thelen und Frau Helga**  
 Lott öch net von Sorje piere, dot möt os Fastelovend fiere  
**2008/09 Lothar Vauth und Frau Jessica**  
 Wer feiert und lacht, ist immer im Recht!  
**2009/10 Eine Session ohne Prinzenpaar**  
 Die Apfelstadt singt und lacht, die Narren sind an der Macht  
**2010/11 Eine Session ohne Prinzenpaar**  
 Hast du deine Sorgen satt, feire Karneval in der Apfelstadt  
**2011/12 Thorsten Engler und Frau Melanie**  
 Der Tönisvorster singt und lacht, ab jetzt regiert die Farbenpracht  
**2012/13 Eine Session ohne Prinzenpaar**  
 Wee lache, danze, spreng, wenn jecke Tüen erklenge  
**2013/14 Dreigestirn Karl-Heinz Lessenich, Harald Gengnagel, Helmut Krohnen**  
 Wenn nicht jetzt, wann dann  
**2014/15 Wolfgang Sommer und Frau Gabi**  
 Tönisvorst im Sambafieber, da treffen sich alle Jecken wieder  
**2015/16 Eine Session ohne Prinzenpaar**  
 Der Löwe brüllt: „Es ist soweit, der Karneval, wir sind bereit.“  
**2016/17 Nicole Hausmann**  
 Hallo Männer seid nicht sauer, dieses Jahr ist Frauenpower  
**2017/18 Christian Klupsch und Frau Nici**  
 Tesame jo'ehn - Tesame sto'ehn  
**2018/19 Eine Session ohne Prinzenpaar**  
 Singen, Feiern, Tanzen, wir lieben Karneval im Ganzen  
**2019/20 Dreigestirn Silke Depta, Erika Fehler, Kathrin Aretz**  
 50 Jahre Tönisvorst - Wer hätte das gedacht, endlich sind die Mädchen an der Macht  
**2020/21 Keine Session**  
 Mit Corona ist's katastrophal, d'rum gibt's dies' Jahr kein Karneval  
**2021/22 Christoph Danowski und Désirée Krohnen**  
 Wee send total bekloppt, on drienen Zent Tüenes on Vooesch op dä Kopp

"Deine Aufgabe: Du darfst nicht blau sagen, ok?"

"OK."

"Welche Farbe hat die Deutschlandfahne?"

"Schwarz-rot-gold"

"Du hast rot gesagt!"

"Aber ich sollte doch nicht blau sagen?"

"Haha und verloren!"

- Ich, 20, ausgetrickst von einem 4. Klässler.





## Närrische Termine

- 11.11.2021 Karnevalserwachen**  
19:11 Uhr - Gaststätte Rosental - Tönisvorster Karnevals Komitee
- 12.11.2021 Karnevalserwachen**  
19:11 Uhr - Haus Vorst - KG Rot-Weiß Vorst
- 20.11.2021 Jubiläums-Prunksitzung**  
19:30 Uhr - Forum Corneliusfeld - KG Rot-Weiß Vorst
- 09.01.2022 Karnevalistische Messe**  
09:30 Uhr - Evangelische Kirche - Tönisvorster Karnevals Komitee
- 15.01.2022 Jubiläumsgala der KG Nachtfalter**  
Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
- 22.01.2022 Bunter Kinderkarnevalsnachmittag**  
14:11 Uhr - Forum Corneliusfeld - Jugendkarnevalsverein
- 22.01.2022 Kamelle-Zielwerfen**  
Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
- 23.01.2022 Kinderprinzentreffen<sup>1</sup>**  
13:00 Uhr - Forum Corneliusfeld - Jugendkarnevalsverein
- 12.02.2022 Damensitzung der KG Nachtfalter**  
Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
- 13.02.2022 Herrensitzung der KG Nachtfalter**  
Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
- 18.02.2022 28. Kinderkarnevals-Nachmittag**  
15:11 Uhr - Haus Vorst - KG Rot-Weiß Vorst
- 19.02.2022 31. Karnevalszug in Vorst**  
14:11 Uhr - Tönisvorst-Vorst - KG Rot-Weiß Vorst
- 20.02.2022 33. Herrensitzung**  
11:11 Uhr - Haus Vorst - KG Rot-Weiß Vorst
- 24.02.2022 Altweiber-Party**  
18:11 Uhr - Zelt - Tönisvorster Karnevals Komitee
- 25.02.2022 Karnevals-Party**  
18:11 Uhr - Zelt - Tönisvorster Karnevals Komitee
- 26.02.2022 Kinderkarneval**  
15:11 Uhr - Zelt - Tönisvorster Karnevals Komitee
- 27.02.2022 Tulpensonntagszug**  
14:11 Uhr - Parkplatz Rosental - Tönisvorster Karnevals Komitee
- 27.02.2022 Narrenschwoof**  
18:00 Uhr - Zelt - Tönisvorster Karnevals Komitee
- 01.03.2022 Hoppeditzbeerdigung**  
18:11 Uhr - Gaststätte Rosental - Jugendkarnevalsverein
- 06.03.2022 Tanzturnier**  
10:00 Uhr - Forum Corneliusfeld - Jugendkarnevalsverein

**Kurz vor Drucklegung dieser Zeitung hat die Landesregierung NRW empfohlen, Saalveranstaltungen und Karnevalszüge abzusagen. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse darüber, welche Termine stattfinden können.**

1. Sollte die Veranstaltung mangels Teilnehmern nicht stattfinden können, so wird sie in den Kinderkarnevalsnachmittag am 22.01.2022 integriert.

KRÖLLS - USK BAUELEMENTE GMBH  
Gf. Sarah Krölls

Bong 11 · 47918 Tönisvorst  
Telefon 02151 / 79 28-5  
Telefax 02151 / 79 28-79  
usk-bauelemente@live.de

**USK KRÖLLS**

BAUELEMENTE GMBH

www.volle-leistung-voraus.de

## Jeder kann mitziehen! Nicht nur Vereine

Die Teilnahmegebühr für den Tönisvorster Tulpensonntagszug beträgt nur 5 € pro Person! Jeder kann mitziehen! Eine Mitgliedschaft in irgendeinem Verein ist nicht notwendig. Der Zug dauert ca. 3 Stunden; entlang der ca. 5km langen Wegstrecke stehen für die Zugteilnehmer Toiletten zur Verfügung.

Wir geben kein Motto in Bezug auf Wagengestaltung oder Kostümen vor. Wir wollen der Kreativität der Umzugsteilnehmer freien Lauf lassen. Einzig politische Kampagnen und sittenwidrige Geschichten lassen wir nicht zu. Es handelt sich um einen Karnevalsumzug und so soll es auch bleiben.

Bei Regen, Schnee oder Sonnenschein, wir ziehen immer! Es sei denn, der Deutsche Wetterdienst hat eine Unwetterwarnung herausgegeben - dann ziehen wir natürlich nicht. Aber das ist, Gott sei Dank noch nicht oft vorgekommen.

In den ersten Januar-Wochen findet eine Teilnehmer-Veranstaltung statt,

bei der aufkommenden Fragen geklärt werden können. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Euch !!

Michael Orlowski  
& Sarah Rütten

**2 x 11 Fragen und Antworten zu unserem Tulpensonntagszug:**

<https://www.toenisvorst-tkk.de/fragen-und-antworten.html>



Eine junge Lehrerin bekommt im Unterricht Besuch vom Oberschulrat und vom Rektor.

Die zwei setzen sich ganz hinten in die Klasse. Die hübsche Lehrerein ist nervös, sie unterrichtet die erste Klasse. Sie schreibt einen Satz an die Tafel und fragt: „Wer von euch kann diesen Satz lesen?“

Niemand hebt die Hand, die Lehrerin wird schon ganz unruhig.

Da meldet sich Finn-Luca, er in der letzten Bank sitzt. Er sagt: „Die Lehrerin hat einen geilen Arsch.“

Die Lehrerin ist empört. Da dreht sich Finn-Luca weinend zum Oberschulrat und zum Rektor um und sagt: „Wenn ihr Beide auch nicht lesen könnt, dürft ihr auch nicht falsch vorsagen!“

**TÖNISVORST**  
**Brillenhouse**  
TOERSCHEN

Ihr Augenoptik-Meisterbetrieb  
in Tönisvorst

**25**  
Willicher Strasse

www.brillenhouse.de



## Das TKK und der Umweltschutz Eine Benjeshecke für die Wagenbauhalle



Wir vom TKK haben uns Gedanken gemacht, wie wir an der Wagenbauhalle mehr zum Thema Umweltschutz beitragen können. Rund um unsere Halle gab schon immer eine schöne Bepflanzung mit Rasen, Bäumen, Sträuchern und Blumen. Doch jetzt kam die Idee auf, eine Benjeshecke anzulegen. Eine Benjeshecke besteht aus Baum- und Heckenschnitt, dünnen Zweigen und dürrem Gestrüpp. Das hat die Vorteile, dass man Abfallgehölz nicht mehr entsorgen muss und vielen Kleintieren und Insekten Lebensraum geboten wird – auch Vögel bauen ihre Nester gerne darin.

Kaum gedacht, schon gemacht. Schnell wurde das nötige Material

besorgt und wir machten uns an die Arbeit. Es wurden Pfähle in den Boden gerammt und die ersten Zweige, Äste und Reisig gesammelt, die zwischen den Pfählen gestapelt wurden. Unsere Hecke ist jetzt erst einmal ca. vier Meter lang, und schon über einen Meter hoch gefüllt. Sie wird im Laufe der Zeit sicherlich noch weiter wachsen. Inzwischen machen wir uns Gedanken darüber, in welcher Ecke wir eine insektenfreundliche Wildblumenwiese anlegen können. Jeder kann was für die Umwelt und für Klima tun und uns fällt bestimmt noch einiges ein – Wir halten euch auf dem laufenden.

Karl-Heinz Lessenich

## Nachruf Helmut Krohnen



Im März 2021 haben wir unseren Freund Helmut Krohnen verloren. Als langjähriges Mitglied des Tönisvorster Karnevals Komitees war er uns eine wichtige Stütze als Standardenträger, als Mitglied des Vorstands und auch als Wagenbauer.

Viele werden sich noch daran erinnern, dass Helmut in der Session 2013/14 die Jungfrau im ersten männlichen Dreigestirn der Stadt Tönisvorst war. Unvergessen ist sein ihm eigener Witz. Mit seinen stets

freundlichen, entlarvenden Kommentaren hatte er oft die Lacher auf seiner Seite. Selbst nachdem er schwer erkrankte, hat er bei seinen Freunden Hoffnung und Fröhlichkeit verbreitet. Sein dann doch so plötzlicher Tod hat uns alle tief getroffen.

Wenn die Wagenbauer im Sommer nach getaner Arbeit ihre Würstchen auf den Rost legen, dann steht in Gedanken noch immer Helmut am Grill ... Aber nicht nur dort vermissen wir dich, Helmut.

## Karneval im September Ein Besuch bei „Schmitz - Alaaf & Helau“



Anfang September fuhr eine Delegation des TKK nach Grevenbroich. Dort präsentierte die Karnevalsagentur „Schmitz - Alaaf & Helau“ aus Leer/Ostfriesland verschiedene Künstler, die sich für Veranstaltungen buchen lassen. Musikgruppen, Redner und sogar ein Jugendtanzkorps sorgten für einen stimmungsvollen Abend. Trotz der 18-monatigen Abstinenz hatten die Künstler nichts verlernt. Eine Überraschung brachte unsere vereinsinterne Bewertung der Auftritte. Es zeigte sich, dass Kunst auch Geschmackssache ist.





**Werner Rubarth**  
Bauträger - Immobilien

Rosenstraße 77 b  
47918 Tönisvorst

0 21 51 - 99 40 30  
0 21 51 - 99 40 55

Gesellschaft für Verwaltung von  
Haus- und Grundbesitz mbH

info@weruba.de • www.W-Rubarth.de

## 110 Jahre lang verheiratet Niederrheinische Volkszeitung 22.2.1939

**Der folgende - durchaus ernst gemeinte - Artikel findet sich in der Aschermittwochausgabe 1939 der Niederrheinischen Nachrichten:**


### 110 Jahre lang verheiratet

In einem anatolischen Dorfe konnte dieser Tage ein Ehepaar das 110jährige Jubiläum seiner Ehe feiern. Bei den beiden Alten handelt es sich um den Türken Ismael Agha einen 130jährigen, und seine Frau Cerina, die bereits 141 Jahre alt ist. Beide Ehegatten sind noch außerordentlich rüstig. Ismael ist von Beruf Wasserträger. Beide Ehepartner sind strikte Vegetarier und starke Raucher, und zwar rauchen sie den alttürkischen

Nargileh, die Wasserpfeife, die ja schädigende Stoffe auffängt. 164 Bewohner der Dorfer [sic!], in dem die Beiden wohnen, sind alle Abkömmlinge dieses uralten Paares, dessen Ehestandsalter durch Dokumente einwandfrei nachgewiesen ist.

**Wer nun nachschlagen möchte, welchen Namen ein solcher Hochzeitstag trägt, den müssen wir enttäuschen. Die Liste mit den Namen der Hochzeitstage (Papierhochzeit, ..., Silberne Hochzeit, ..., Goldene Hochzeit, ...) endet mit dem 100. Hochzeitstag, der aber nur deshalb so heisst, weil die Ehepaare ihn wohl nur im Himmel feiern können.**

**WIR MEISTERN IHRE IDEEN**



- Dachgeschoßausbau
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Türen
- Fenster

**Schreinermeister  
Helge Schwarz**

Zur Alten Weberei 1  
47918 Tönisvorst  
Telefon 0 21 51/70 94 70



## Verabschiedung Brian I. und Daria I.

Am Aschermittwoch, beim traditionellen Fischessen werden die „großen“ Tönisvorster Tollitäten verabschiedet. Im Jahr 2020 konnte dieses Zeremoniell noch durchgeführt werden, bevor Corona das gesellschaftliche Leben weitgehend lahm legte. Die „kleinen“ Tollitäten müssen hingegen ihre Insignien erst kurz vor dem nächsten 11.11. zurückgeben. Im November 2020 waren solche

Veranstaltungen nicht möglich. Daher blieben Brian I. und Daria I. einfach weiter im Amt. Am 06.11.2021 war es dann aber doch so weit. Nach einem Rückblick auf die Session 2019/20 musste Brian Federn und Prinzenkette und Daria ihr Krönchen schließlich doch abgeben. Dass dabei auch einige Tränchen flossen, zeigte nur, wie gerne sich alle an diese wunderbare Session erinnerten.



Fotos: Magdalena Ackermann

## Wallfahrt der Karnevalisten am 7.11.21 nach Kevelaer

Am Sonntag vor dem 11.11. zieht es die Karnevalsvereine vom Niederrhein zur Wallfahrt nach Kevelaer. In normalen Zeiten ist dort dann die Basilika mehr als bis zum letzten Platz gefüllt. Zum zweiten Mal in Folge

durfte auch im Jahr 2021 nur eine beschränkte Zahl von Personen teilnehmen. Trotz dieser widrigen Umstände ist es allen Beteiligten gelungen, wieder einmal eine unvergessliche Feier auszurichten.



HAAR Träume  
PETRA GAHLEN

www.haar-träume.de

HAAR Träume  
PETRA GAHLEN

Friseur  
Vorster Straße 33  
47918 Tönisvorst  
Telefon 02151 / 15 25 110

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di - Fr 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 08:30 Uhr - 14:00 Uhr

**Gartenbau-Floristik**  
**van den Boom**

**Öffnungszeiten:**  
Mo: 8:30-13:00  
Di-Fr: 8:30-13:00 & 14:30-18:30  
Sa: 8:30-13:00

**Feldstr. 101**  
**47918 Tönisvorst**  
**Fon: 0 21 51 / 79 72 50**

Wir wünschen allen unseren Kunden eine tolle, nährische Session 2021/2022

...Klappertüt

**Bäckerei & Konditorei van Densen**

Krefelder Str. 32 47918 Tönisvorst  
Leipziger Str. 43 47918 Tönisvorst

Tel.: 0 21 51 - 79 05 16  
Tel.: 0 21 51 - 99 49 36

Fax: 0 21 51 - 79 15 25  
Fax: 0 21 51 - 99 49 37

info@van-densen.de • www.van-densen.de

Facebook



Für Druckfehler keine Haftung.

Besser leben.

**REWE**

Zielke oHG  
Alter Graben 4/Ringstr.  
47918 Tönisvorst

# Der Frische-Partner

im Herzen von St. Tönis.

**REWE**  
Besser leben.

Unsere Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich ein breites und preiswertes Sortiment. Wurst, Fleisch, Käse und Geflügel erhalten Sie frisch an unserer Bedienungstheke.

Die Auswahl an Molkereiprodukten und unserem großen Spezialitätensortiment lässt keine Wünsche offen. Außerdem befinden sich vor unserem Markt 200 kostenlose Parkplätze, sodass Sie schnell und bequem einkaufen können.

Ihr REWE Team Zielke freut sich auf Ihren Besuch.



Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von

**7.30 bis 22 Uhr**

[www.rewe.de](http://www.rewe.de)



Die Tönisvorster Narrenpost wird herausgegeben vom Tönisvorster Karnevals Komitee e.V. (TKK). Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Autoren, Fotografen, Redakteuren, Layoutern, Inserenten und Mitarbeitern die diese - für Sie kostenlose - Publikation erst möglich gemacht haben.

Kritiken, Anregungen und Ihr Angebot zur Mitarbeit an der nächsten Ausgabe dieser Zeitung richten Sie bitte an [narrenpost@toenisvorst-tkk.de](mailto:narrenpost@toenisvorst-tkk.de).

